



FBA  
Frauenärztliche  
BundesAkademie

Online-  
Registrierung  
[www.foko.fba.de](http://www.foko.fba.de)

# FOKO

## FORTBILDUNGSKONGRESS

# 2010

Vorkongress: 3. März 2010  
**4.–6. März 2010**

CCD.Stadthalle Congress Center Düsseldorf



## FOKO



## FBA Frauenärztliche BundesAkademie

Der Berufsverband der Frauenärzte e.V. und die FBA Frauenärztliche BundesAkademie GmbH kooperieren u.a. mit folgenden internationalen Organisationen:



American College of Obstetricians and Gynecologists (ACOG)



Union Européenne des Médecins Spécialistes (UEMS)



Union Professionnelle Internationale des Gynécologues et Obstétriciens (UPIGO)



European Board and College of Obstetrics and Gynecology (EBCOG)

### Präsidenten

Christian Albring, Hannover, BVF  
Rolf Kreienberg, Ulm, DGGG

### Tagungspräsident

Werner Harlfinger, Mainz

### Wissenschaftlicher Beirat

Cosima Brucker, Nürnberg  
Gerda Enderer-Steinfert, Köln  
Klaus Friese, München  
Wolfgang Holzgreve, Freiburg  
Manfred Kaufmann, Frankfurt/Main  
Marion Kiechle, München  
Heinz Kölbl, Mainz  
Armin Malter, Merzig  
Klaus J. Neis, Saarbrücken  
Joseph Neulen, Aachen  
Peter Potthoff, Bad Honnef  
Jürgen W. Schumann, Hamburg  
Christof Sohn, Heidelberg  
Klaus Vetter, Berlin  
Diethelm Wallwiener, Tübingen

### Veranstalter

FBA Frauenärztliche BundesAkademie GmbH,  
München



|  | Seite     |
|--|-----------|
| <b>Wissenschaftliche Leitung/Veranstalter</b>    | 3         |
| <b>Grußworte</b>                                 | 7 – 9     |
| <b>Alle Veranstaltungen auf einen Blick</b>      | 10 – 11   |
| <b>Programm (Termin, Ort, Thema, Referenten)</b> |           |
| – Mittwoch, 3. März 2010                         | 13 – 15   |
| – Donnerstag, 4. März 2010                       | 17 – 24   |
| – Freitag, 5. März 2010                          | 25 – 30   |
| – Samstag, 6. März 2010                          | 31 – 35   |
| <b>Anmeldeformular</b>                           | Heftmitte |
| <b>Beschreibung der Kurs- und Seminarinhalte</b> | 41 – 61   |
| <b>Festabend</b>                                 | 62 – 63   |
| <b>Referentenverzeichnis</b>                     | 64 – 67   |
| <b>Aussteller/Sponsoren/Inserenten</b>           | 68 – 69   |
| <b>Impressum</b>                                 | 69        |
| <b>Informationen für Kongressteilnehmer</b>      |           |
| – Kongressanmeldung, Bestätigung, Stornierung    | 71        |
| – Kongressbüro                                   | 72        |
| – Teilnahmegebühren                              | 72        |
| – Zertifizierung                                 | 73        |
| – Nachweis der Fortbildungspunkte                | 73        |
| – Düsseldorf-Informationen                       | 74        |
| – Hotels   | 74        |
| <b>Anfahrtspläne/Lageplan</b>                    |           |
| – Anfahrtsplan PKW                               | 75        |
| – Anfahrtsplan öffentliche Verkehrsmittel        | 76        |
| – Lageplan Vortragsräume                         | 77        |



Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,



Sanitätsrat Dr. med.  
Werner Harlfinger

erneut und ganz herzlich laden wir Sie zu unserem jährlichen Fortbildungskongress FOKO 2010 nach Düsseldorf ein. Mit Spannung erwarten wir die neue Gesundheitspolitik: Wenn Leistung und Qualifikation wieder ihren hohen Stellenwert in der fachärztlichen Versorgung unserer Patientin erhalten, wird damit unseren Forderungen Rechnung getragen. Qualifikation im Gegensatz zu Nivellierung und Pauschalierung hat dann wieder ihren hohen Stellenwert. Wir müssen das von unseren Patientinnen geforderte Fachwissen auch ökonomisch einsetzen können. Unsere Praxistätigkeit und natürlich unsere Besonderheiten in der Weiterbildung, wie im Ultraschall mit Vaginalschall, Mammenschall, Fehlbildungsultraschall, aber auch in der Onkologie, Fertilität, Urogynäkologie und Psychosomatik müssen sich in der Gebührenordnung als Einzelleistungen abbilden lassen. Sie dürfen nicht in einer Pauschale verschwinden. Deshalb haben wir auch die Frauenwertkampagne durchgeführt: Es ist nicht akzeptabel, dass der Frauengesundheit durch die frauenfeindliche Gebührenordnung derart wenig Wertschätzung entgegengebracht wird. Große Hoffnungen wurden in die feste Eurogebührenordnung vom 01.01.2009 gesetzt. Jedoch hätte es schlimmer und ruinöser für die Vertragsärzte nicht kommen können. Eine grundsätzliche Neustrukturierung ist deshalb unabdingbar.



Dr. med.  
Christian Albring

Wir Frauenärzte machen seit Jahren unsere Hausaufgaben. An unserer fachlichen Kompetenz kommt kein Ökonom und kein Gesundheitsbürokrat vorbei. Laufende Fort- und Weiterbildung (continuing education) ist für uns selbstverständlich und deshalb auch das alljährliche Motto des FOKO. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, haben wir unter Berücksichtigung Ihrer Vorschläge und Bewertungen für den FOKO 28 Kurse und Seminare eingeplant, von denen 16 vollständig neu konzipiert sind. Auf den Seiten 41–61 dieses Programms finden Sie die Beschreibungen – auch für Sie ist etwas dabei! Neben hochqualifizierten, praxisorientierten Vorträgen zu allen Bereichen unseres Fachgebiets erwartet Sie im Plenarprogramm auf Wunsch vieler Kolleginnen und Kollegen das – auch von Frau Dr. Monika Hauser, Trägerin des alternativen Nobelpreises, mit Vehemenz eingeforderte – Schwerpunktthema „Sexueller Missbrauch“.

Unser besonderer Dank gilt den Referentinnen und Referenten, dem wissenschaftlichen Beirat, allen Ausstellern und Sponsoren sowie der Ärztekammer Nordrhein, die die Zertifizierung übernimmt. Ebenso danken wir ganz herzlich der FBA Frauenärztlichen Bundesakademie, die in diesem Jahr erstmals Organisation und Umsetzung des FOKO-Programms übernimmt.

Natürlich hoffen wir auch sehr darauf, Sie am Freitag, den 5. März 2010, zu unserem Festabend in der Neusser Pegelbar begrüßen zu können. In ungezwungener Atmosphäre mit spektakulärem Blick über das Wasser auf den Neusser Dom wollen wir in kollegialem Miteinander bei gutem Essen, Wein, Musik und Tanz einen anstrengenden Kongresstag ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in Düsseldorf!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Ihr

Sanitätsrat Dr. Werner Harlfinger  
Tagungspräsident

Dr. Christian Albring  
Präsident des Berufsverbandes  
der Frauenärzte



Sehr geehrte Damen und Herren,



Prof. Dr. med.  
Rolf Kreienberg

als Gynäkologin oder Gynäkologe erleben Sie in den letzten Jahren entscheidende Veränderungen, denen unser Fach in einem sich dynamisch wandelnden medizinischen, wissenschaftlichen und gesundheitspolitischen Umfeld unterworfen ist.

Die Veränderungen im Gesundheitswesen, mit ihren Auswirkungen auf die gynäkologischen Abteilungen der Krankenhäuser und die niedergelassenen Fachärzte, wirken sich dabei leider nachteilig auf eine strukturierte und umfassende Weiterbildung der Ärztinnen und Ärzte in Klinik und Praxis aus.

Doch gerade eine hochwertige und umfassende Ausbildung unserer Kolleginnen und Kollegen mit evidenzbasierten und leitliniengerechten Weiterbildungsinhalten in der Theorie und manuellen Fertigkeiten für die Praxis muss die zukunftsweisende Basis sein, um die Qualität der Frauenheilkunde zu halten und stetig zu optimieren.

Um Abhilfe bemüht, findet jedes Jahr bundesweit eine kaum überschaubare und weiter zunehmende Zahl an Kongressen, Tagungen, Seminaren und Kursen statt. Dabei besteht ein zunehmender Wunsch nach Wegweisung zu strukturierter Weiter- und Fortbildung. Der jährliche Fortbildungskongress der Frauenärztlichen Bundesakademie in Düsseldorf stellt sich mit seinem umfangreichen Angebot von Weiterbildungsinhalten und dem hohen Praxisbezug dieser wichtigen Aufgabe.

Ein hochinformatives Kongresskonzept mit Schwerpunktthemen in Hauptvortragssitzungen wird dabei durch ein differenziertes Kurs- und Seminarangebot komplettiert.

Im Zusammenwirken der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe und des Berufsverbandes der Frauenärzte bietet sich Ihnen in Düsseldorf auch im März 2010 eine hervorragende Möglichkeit zum fachlich-kollegialen Austausch. Neben den inhaltlichen Aspekten der Frauenheilkunde soll dabei einer gemeinsamen und offenen Diskussion aktueller berufspolitischer Probleme ein geeignetes Forum gegeben werden.

Wir würden uns sehr freuen, Sie im März 2010 in Düsseldorf zu diesem informativen, wissenschaftlich anregenden und praxisrelevanten „Kongress-Highlight“ begrüßen zu dürfen.

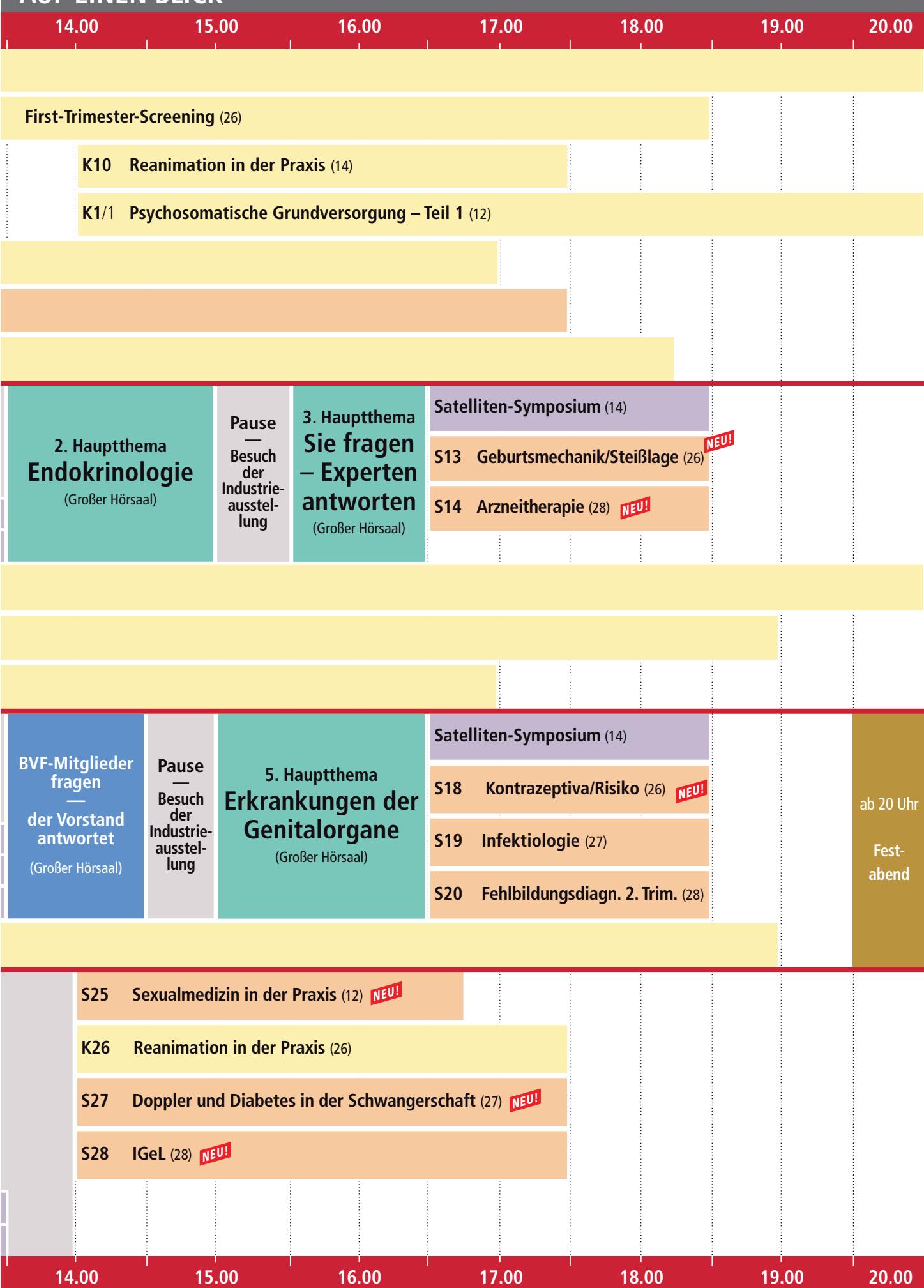
Prof. Dr. Rolf Kreienberg

Präsident der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe

# ALLE VERANSTALTUNGEN

| Zeit                   | 8.00   | 9.00 | 10.00  | 11.00  | 12.00 | 13.00                                   |
|------------------------|--|------|--|--|-------|---|
| Mittwoch<br>3.3.2010   | K2/1 <b>Mammasonografie – Teil 1</b> (18)                  |      | K3 <b>Gerinnungsstörungen i. d. Gynäkologie</b> (26) <b>NEU!</b>                   |  | K9    |   |
|                        |  |      | S4 <b>Endokrinologie</b> (14) <b>NEU!</b>  |  |       |   |
|                        |  |      | K5 <b>Sonografische Organdiagnostik im 2. Trimenon</b> (Praxis Kozlowski)          |  |       |   |
|                        |  |      | K6/1 <b>Laparoskopie-Training 1</b> (Frauenklinik Universitätsklinikum Düsseldorf) |  |       |   |
|                        |  |      | S7 <b>Fit für die Niederlassung</b> (27) <b>NEU!</b>                               |  |       |   |
|                        |  |      | K8 <b>Grundkurs Impfen in der Gynäkologie</b> (28)                                 |  |       |   |
| Donnerstag<br>4.3.2010 | Frühstücks-Symposium (14)                                  |      | Pause — Besuch der Industrieausstellung  | 1. Hauptthema <b>Frauen in der Gynäkologie</b><br>Begrüßung und Eröffnung (Großer Hörsaal) |       | Pause — Besuch der Industrieausstellung |
|                        | S11 <b>Risikoschwangerschaft</b> (26) <b>NEU!</b>          |      |  |  |       | Meet the Expert                         |
|                        | S12 <b>Rund ums Klimakterium</b> (28) <b>NEU!</b>          |      |  |  |       | Lunchsymp. (14)                         |
|                        | K2/2 <b>Mammasonografie – Teil 2</b> (18)                  |      |  |  |       | Lunchsymp. (28)                         |
|                        |  |      | K1/2 <b>Psychosomatische Grundversorgung – Teil 2</b> (12)                         |  |       |   |
|                        |  |      | K6/2 <b>Laparoskopie-Training 2</b> (Frauenklinik Universitätsklinikum Düsseldorf) |  |       |   |
| Freitag<br>5.3.2010    | Frühstücks-Symposium (14)                                  |      | Pause — Besuch der Industrieausstellung  | 4. Hauptthema <b>Krebsfrüherkennung und Schwangerschaftsvorsorge</b> (Großer Hörsaal)      |       | Pause — Besuch der Industrieausstellung |
|                        | S15 <b>Intrauterine Marker</b> (26) <b>NEU!</b>            |      |  |  |       | Meet the Expert                         |
|                        | S16 <b>Perinealsonografie</b> (27)                         |      |  |  |       | Lunchsymp. (14)                         |
|                        | K17 <b>Differenzialkolposkopie</b> (28) <b>NEU!</b>        |      |  |  |       | Lunchsymp. (28)                         |
|                        | K1/3 <b>Psychosomatische Grundversorgung – Teil 3</b> (12) |      |  |  |       |   |
| Samstag<br>6.3.2010    | Frühstücks-Symposium (14)                                  |      | Pause — Besuch der Industrieausstellung  | 6. Hauptthema <b>Geburtshilfe</b> (Großer Hörsaal)   |       | Pause — Besuch der Industrieausstellung |
|                        | S21 <b>Unterbauchschmerzen</b> (12) <b>NEU!</b>            |      |  |  |       |   |
|                        | S22 <b>Geburtshilfliche Notfälle</b> (26) <b>NEU!</b>      |      |  |  |       |   |
|                        | S23 <b>Vulvasprechstunde</b> (27)                          |      |  |  |       |   |
|                        | K24 <b>Kolp./Dünnschichtzyt.</b> (28) <b>NEU!</b>          |      |  |  |       |   |
| Zeit                   | 8.00   | 9.00 | 10.00  | 11.00  | 12.00 | 13.00                                   |

# AUF EINEN BLICK





| Nr.                           | Termin / Ort  | Thema / Referenten  |   |
|-------------------------------|---|---|---|
|                               |   |   | <b>Wiss. Programm:<br/>6 Punkte pro Tag<br/>Kurse/Seminare:<br/>1 Punkt pro 45 Min.</b> |
| <b>Mittwoch, 3. März 2010</b> |   |   |   |
| K2/1                          | 08.00 – 20.00<br>Raum 18/CCD.   | <b>Kurs 2 – Teil 1</b><br><i>Vorsitz: Percy Brandner, Saarbrücken</i><br><b>Mammasonografiekurs nach den Richtlinien der KBV –</b><br>zertifiziert von der DEGUM als Grund-, oder Aufbau-, oder Abschluss- oder Refresherkurs<br><i>Markus Hahn, Tübingen</i><br><i>Volker Duda, Marburg</i><br><i>Ines Gruber, Tübingen</i><br><i>Uwe Peisker, Erkelenz</i><br><i>Peter Scheler, Limburg</i> |   |
| K3                            | 09.00 – 12.00<br>Raum 26/CCD.   | <b>Kurs 3</b><br><i>Vorsitz: Klaus König, Steinbach</i><br><b>Gerinnungsstörungen in der Gynäkologie</b><br><i>Günter Auerswald, Bremen</i><br><i>Susan Halimeh, Duisburg</i><br><i>Mit freundlicher Unterstützung</i><br><i>CSL Behring GmbH, 65795 Hattersheim</i>  | <b>NEU!</b>   |
| S4                            | 09.00 – 12.00<br>Raum 14/CCD.   | <b>Seminar 4</b><br><i>Vorsitz: Holger Grüning, Wernigerode</i><br><b>Endokrinologie – aus der Praxis für die Praxis</b><br><i>Katrin Schaudig, Hamburg</i>   | <b>NEU!</b>   |
| K5                            | 09.00 – 13.00<br>Praenatal-Medizin und<br>Genetik<br>Ärztliche Partnerges.<br>PD Dr. Kozlowski &<br>Partner<br>Graf-Adolf-Str. 35<br>40210 Düsseldorf | <b>Kurs 5</b><br><b>Sonografische Organdiagnostik im 2. Trimenon</b><br><i>Peter Kozlowski, Düsseldorf</i><br><i>Rüdiger Stressig, Düsseldorf</i><br><i>Rüdiger Hammer, Düsseldorf</i><br><i>Hans-Jörg Siegmann, Düsseldorf</i><br><i>Susanne Fröhlich, Düsseldorf</i>  |   |
| K6/1                          | 09.00 – 17.00<br>Frauenklinik<br>Universitätsklinikum<br>Düsseldorf<br>Gebäude 14.22<br>Raum 0044<br>Moorenstr. 5<br>40225 Düsseldorf                 | <b>Kurs 6</b><br><b>Laparoskopie-Training 1</b><br><i>Daniel T. Rein, Düsseldorf</i><br><i>Markus Fleisch, Düsseldorf</i><br><i>Ulrich Füllers, Krefeld</i><br><i>Torsten Schmidt, Köln</i>   |   |

Hinweise und Informationen zu den entsprechenden Zertifizierungspunkten finden Sie auf Seite 73.



| Nr.  | Termin / Ort                  | Thema / Referenten   |   |
|------|-------------------------------|--|---|
|      |                               |  | <b>Wiss. Programm:<br/>6 Punkte pro Tag</b><br><b>Kurse/Seminare:<br/>1 Punkt pro 45 Min.</b> |
|      |                               |  | <b>NEU!</b>   |
| S7   | 09.00 – 17.30<br>Raum 27/CCD. | <b>Seminar 7</b><br><b>Fit für die Niederlassung</b><br><i>Claudia Halstrick, München</i><br><i>Elisabeth Holthaus-Hesse, Bremen</i><br><i>Cornelia Hösemann, Großpösna</i><br><i>Bettina Knuth, Ludwigslust</i><br><i>Ingeborg Reckel-Botzen, Hainburg</i><br><i>Doris Scharrel, Kronshagen</i><br><i>Burkhard Scheele, München</i><br><i>Andreas Umlandt, Bremen</i> |   |
| K8   | 09.00 – 18.15<br>Raum 28/CCD. | <b>Kurs 8</b><br><b>Grundkurs Impfen in der Gynäkologie</b><br><i>Michael Wojcinski, Bielefeld</i><br><i>Reinold Gross, Münster</i><br><i>Mit freundlicher Unterstützung</i><br><i>Sanofi Pasteur MSD GmbH, 69181 Leimen</i>   |   |
| K9   | 13.00 – 18.30<br>Raum 26/CCD. | <b>Kurs 9</b><br><b>First-Trimester-Screening</b><br>mit FMF-Zertifizierung<br><i>Bernd Eiben, Essen</i><br><i>Ralf Glaubitz, Essen</i><br><i>Bernhard-Joachim Hackelöer, Hamburg</i><br><i>Eberhard Merz, Frankfurt</i><br><i>Annette Reuss, Essen</i><br><i>Markus Schmidt, Essen</i><br><i>Heike Wedeking-Schöhl, Oldenburg</i>                                     |   |
| K10  | 14.00 – 17.30<br>Raum 14/CCD. | <b>Kurs 10</b><br><b>Reanimation in der Praxis</b><br><i>Rainer Goedecke, Mainz</i>  |   |
| K1/1 | 14.00 – 20.00<br>Raum 12/CCD. | <b>Kurs 1</b><br><b>Psychosomatische Grundversorgung in der Frauenheilkunde</b><br><i>Heribert Kentenich, Berlin</i><br><i>Martina Rauchfuß, Berlin</i>  |   |



| Nr. | Termin / Ort | Thema / Referenten |
|-----|--------------|--------------------|
|-----|--------------|--------------------|

# Donnerstag, 4. März 2010

Wiss. Programm:  
**6 Punkte pro Tag**  
Kurse/Seminare:  
**1 Punkt pro 45 Min.**

|      |   |  |
|------|---|--|
|      | 08.00 – 10.00<br>Raum 14/CCD.   | <b>Frühstücks-Symposium</b><br><b>Mythen und Missverständnisse zur HPV-Impfung:</b><br><b>Was zu wissen – was zu tun?</b><br><i>Mit freundlicher Unterstützung</i><br><i>Sanofi Pasteur MSD GmbH, 69181 Leimen</i>   |
| S11  | 08.00 – 10.00<br>Raum 26/CCD.   | <b>Seminar 11</b><br><i>Vorsitz: Wolfgang Cremer, Hamburg</i><br><b>Risikoschwangerschaft und -geburt nach</b><br><b>vorausgegangener Sectio</b><br><i>Wolfgang Henrich, Berlin</i><br><b>NEU!</b>   |
| S12  | 08.00 – 10.00<br>Raum 28/CCD.   | <b>Seminar 12</b><br><i>Vorsitz: Lothar Loch, Bochum</i><br><b>Rund um das Klimakterium – aus der Praxis für die Praxis</b><br><i>Katrin Schaudig, Hamburg</i><br><b>NEU!</b>  |
| K2/2 | 08.00 – 20.00<br>Raum 18/CCD.   | <b>Kurs 2 – Teil 2</b><br><i>Vorsitz: Percy Brandner, Saarbrücken</i><br><b>Mammasonografiekurs nach den Richtlinien der KBV –</b><br>zertifiziert von der DEGUM als Grund-, oder Aufbau-, oder<br>Abschluss- oder Refresherkurs<br><i>Markus Hahn, Tübingen</i> |
| K6/2 | 09.00 – 17.00<br>Frauenklinik<br>Universitätsklinikum<br>Düsseldorf<br>Gebäude 14.22<br>Raum 0044<br>Moorenstr. 5<br>40225 Düsseldorf | <b>Kurs 6</b><br><b>Laparoskopie-Training 2</b><br><i>Daniel T. Rein, Düsseldorf</i><br><i>Markus Fleisch, Düsseldorf</i><br><i>Ulrich Füllers, Krefeld</i><br><i>Torsten Schmidt, Köln</i>  |

Hinweise und Informationen zu den entsprechenden Zertifizierungspunkten finden Sie auf Seite 73.



| Nr. | Termin / Ort | Thema / Referenten |
|-----|--------------|--------------------|
|-----|--------------|--------------------|

# Donnerstag, 4. März 2010

Wiss. Programm:  
**6 Punkte pro Tag**  
Kurse/Seminare:  
**1 Punkt pro 45 Min.**

|      |  |   |
|------|--|---|
| K1/2 | 09.00 – 19.00<br>Raum 12/CCD.                        | <p><b>Kurs 1 – Teil 2</b><br/><b>Psychosomatische Grundversorgung in der Frauenheilkunde</b><br/><i>Heribert Kentenich, Berlin</i><br/><i>Martina Rauchfuß, Berlin</i></p>  |
|      | 10.00 – 10.30  | <p><b>Pause – Besuch der Industrieausstellung</b></p>   |
|      | 10.30 – 11.30<br>Großer Hörsaal/CCD.                 | <p><b>1. Hauptthema</b><br/><b>Frauen in der Gynäkologie</b><br/><i>Vorsitz: Christian Albring, Hannover</i><br/><i>Gerda Enderer-Steinfort, Köln</i></p> <p>– <b>Einführung</b><br/><i>Ursula von der Leyen, Berlin</i><br/><i>Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</i></p> <p>– <b>Gewalt gegen Mädchen und Frauen</b><br/><i>Verena Kuntz, Mainz</i></p> <p>– <b>Ärztliche Gesprächsführung, Untersuchung und Nachbetreuung von Frauen nach mutmaßlicher sexueller Gewaltanwendung</b><br/><i>Alexander T. Teichmann, Aschaffenburg</i></p> |
|      | 11.30 – 12.15<br>Großer Hörsaal/CCD.                 | <p><b>Begrüßung und Eröffnung</b><br/><i>Werner Harlfinger, Mainz</i><br/><i>Tagungspräsident</i><br/><i>Christian Albring, Hannover</i><br/><i>Präsident des Berufsverbandes der Frauenärzte</i><br/><i>Rolf Kreienberg, Ulm</i><br/><i>Präsident der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe</i></p> <p><b>Preisverleihung</b></p> <p>– <b>Fortbildungspreis des BVF</b><br/>– <b>Innovationspreis des BVF</b></p>  |
|      | 12.15 – 13.30  | <p><b>Pause – Besuch der Industrieausstellung</b></p>   |
|      | 12.30 – 13.00<br>Foyer Stadthalle<br>vor Raum 9/CCD. | <p><b>Meet the Expert</b><br/><b>Klinische Studien – praktische Anwendung:</b><br/><b>Fragen und Antworten zur HPV-Impfung</b><br/><i>Mit freundlicher Unterstützung</i><br/><i>Sanofi Pasteur MSD GmbH, 69181 Leimen</i></p>   |

Hinweise und Informationen zu den entsprechenden Zertifizierungspunkten finden Sie auf Seite 73.



| Nr. | Termin / Ort                    | Thema / Referenten   | Wiss. Programm:<br><b>6 Punkte pro Tag</b><br>Kurse/Seminare:<br><b>1 Punkt pro 45 Min.</b> |
|-----|---------------------------------|--|---|
|     | <b>Donnerstag, 4. März 2010</b> |  |   |
|     | 12.30 – 13.30<br>Raum 14/CCD.   | <b>Lunch-Symposium</b><br><b>Bedeutung von PMS in der gynäkologischen Praxis</b><br><i>Vorsitz: Petra Schewe, Leverkusen</i><br>– <b>Diagnostik und Management prämenstrueller Beschwerden – ein Update</b><br><i>Bernd Kleine-Gunk, Fürth</i><br>– <b>Schwierige Gesprächssituationen in der Praxis</b><br><i>Frank Neuendorff, Essen</i><br><i>Mit freundlicher Unterstützung</i><br><i>Bayer Vital GmbH, 51368 Leverkusen</i>   |   |
|     | 12.30 – 13.30<br>Raum 28/CCD.   | <b>Lunch-Symposium</b><br><b>Die Femibion®-Familie setzt neue Maßstäbe – nicht nur in der Schwangerenvorsorge</b><br><i>Vorsitz: Klaus Pietrzik, Bonn</i><br>– <b>Aktive Prophylaxe zur Vermeidung von Neuralrohrdefekten und anderen Fehlbildungen</b><br><i>Wolfgang Holzgreve, Freiburg</i><br>– <b>Zum Wohl des Kindes: Folsäure ist nicht gleich Folat</b><br><i>Klaus Pietrzik, Bonn</i><br>– <b>Neu: Gesunde Vaginalflora durch orale Probiotika – welche Laktobazillen wirklich helfen</b><br><i>Werner Mendling, Berlin</i><br><i>Mit freundlicher Unterstützung</i><br><i>Merck Selbstmedikation GmbH, 64293 Darmstadt</i> |   |



| Nr. | Termin / Ort                         | Thema / Referenten  |   |
|-----|--------------------------------------|---|---|
|     |                                      |   | Wiss. Programm:<br><b>6 Punkte pro Tag</b><br>Kurse/Seminare:<br><b>1 Punkt pro 45 Min.</b> |
|     |                                      | <h1>Donnerstag, 4. März 2010</h1>   |   |
|     | 13.30 – 15.00<br>Großer Hörsaal/CCD. | <p><b>2. Hauptthema</b><br/><b>Endokrinologie</b><br/>Vorsitz: <i>Joseph Neulen, Aachen</i><br/><i>Klaus König, Steinbach</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>S3-Leitlinie HRT – Richtlinie und Konsequenzen für die Praxis</b><br/><i>Alfred O. Mueck, Tübingen</i></li> <li>– <b>Immer weniger Therapieoptionen mit Gestagenen</b><br/><i>Katrin Schaudig, Hamburg</i></li> <li>– <b>Ovarielle Stimulation und Karzinomrisiko</b><br/><i>Michael von Wolff, CH-Bern</i></li> <li>– <b>Endokrinologie der Libido</b><br/><i>Michael Berner, Freiburg</i></li> </ul>  |   |
|     | 15.00 – 15.30                        | <b>Pause – Besuch der Industrieausstellung</b>  |   |
|     | 15.30 – 16.30<br>Großer Hörsaal/CCD. | <p><b>3. Hauptthema</b><br/><b>Sie fragen – Experten antworten</b><br/>Moderation: <i>Werner Harlfinger, Mainz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Geburtshilfe und Gynäkologie</b><br/><i>Klaus Friese, München</i></li> <li>– <b>Rechtliche Fragestellungen</b><br/><i>Claudia Halstrick, München</i></li> <li>– <b>Gynäkologische Onkologie</b><br/><i>Gerald Hoffmann, Wiesbaden</i></li> <li>– <b>Urogynäkologie</b><br/><i>Heinz Kölbl, Mainz</i></li> <li>– <b>Leitlinien in Gynäkologie und Geburtshilfe</b><br/><i>Rolf Kreienberg, Ulm</i></li> <li>– <b>Gemeinsamer Bundesausschuss und Kassenärztliche Bundesvereinigung</b><br/><i>Monika Mund, Berlin</i></li> <li>– <b>Kassenärztlich-frauenärztliche Versorgung</b><br/><i>Peter Potthoff, Bad Honnef</i></li> <li>– <b>Qualitätsmanagement in der Praxis</b><br/><i>Rainer Riedel, Köln</i></li> </ul> |   |



| Nr. | Termin / Ort | Thema / Referenten |
|-----|--------------|--------------------|
|-----|--------------|--------------------|

## Donnerstag, 4. März 2010

Wiss. Programm:  
**6 Punkte pro Tag**  
 Kurse/Seminare:  
**1 Punkt pro 45 Min.**

|     |                               |   |
|-----|-------------------------------|---|
|     | 16.30 – 18.30<br>Raum 14/CCD. | <b>Satelliten-Symposium</b><br><b>Aktuelle Aspekte der oralen hormonalen Kontrazeption</b><br><i>Vorsitz: Thomas Zimmermann, Jena</i><br><ul style="list-style-type: none"> <li>– Individuelle Anforderungen und Bedürfnisse bei oraler Kontrazeption in der frauenärztlichen Praxis<br/><i>Katrin Schaudig, Hamburg</i></li> <li>– Erfahrungen mit neuen Optionen oraler Kontrazeption<br/><i>Inka Wiegartz, Frankfurt/Main</i></li> <li>– Absetzen der Pille wegen Kinderwunsch – und dann?<br/><i>Birgit-Christiane Zyriax, Hamburg</i></li> </ul> <i>Mit freundlicher Unterstützung</i><br><i>Jenapharm GmbH &amp; Co. KG, 07745 Jena</i> |
| S13 | 16.30 – 18.30<br>Raum 26/CCD. | <b>Seminar 13</b><br><i>Vorsitz: Bernd Pittner, Leipzig</i><br><b>Geburtsmechanik und Steißlagengeburt</b><br><i>Frank Louwen, Frankfurt/Main</i> <span style="float: right;">NEU!</span>   |
| S14 | 16.30 – 18.30<br>Raum 28/CCD. | <b>Seminar 14</b><br><i>Vorsitz: Albrecht Scheffler, Berlin</i><br><b>Arzneitherapie in Schwangerschaft und Stillzeit</b><br><i>Christof Schaefer, Berlin</i> <span style="float: right;">NEU!</span>   |



| Nr. | Termin / Ort | Thema / Referenten |
|-----|--------------|--------------------|
|-----|--------------|--------------------|

# Freitag, 5. März 2010

Wiss. Programm:  
**6 Punkte pro Tag**  
Kurse/Seminare:  
**1 Punkt pro 45 Min.**

|      |                               |   |
|------|-------------------------------|---|
|      | 08.00 – 10.00<br>Raum 14/CCD. | <p><b>Frühstücks-Symposium</b><br/><b>Lokale Estrioltherapie – (K)eine Frage des Alters!</b><br/>Vorsitz: <i>Roland Schlegelmilch, Berlin</i><br/>– <b>Estriol – ein „schwaches“ Estrogen mit vielseitigem Nutzen</b><br/><i>N. N.</i><br/>– <b>Vaginale Gesundheit – blinder Fleck im Arzt-Patientin-Dialog</b><br/><i>Katrin Schaudig, Hamburg</i><br/>Mit freundlicher Unterstützung<br/><i>Dr. KADE Pharmazeutische Fabrik GmbH, 12277 Berlin</i></p> |
| S15  | 08.00 – 10.00<br>Raum 26/CCD. | <p><b>Seminar 15</b><br/>Vorsitz: <i>Armin Malter, Merzig</i><br/><b>Intrauterine und hormonelle Marker des Übergewichts</b><br/>– Beratung in der Schwangerschaft<br/><i>Johannes C. Huber, A-Wien</i></p>   |
| S16  | 08.00 – 10.00<br>Raum 27/CCD. | <p><b>Seminar 16</b><br/>Vorsitz: <i>Peter Kentner, Erfurt</i><br/><b>Perinealsonografie, urogynäkologische Primärdiagnostik und Therapie</b><br/><i>Rainer Lange, Alzey</i><br/><i>Ralf Tunn, Berlin</i></p>   |
| K17  | 08.00 – 10.00<br>Raum 28/CCD. | <p><b>Kurs 17</b><br/>Vorsitz: <i>Manfred Steiner, Ihringen</i><br/><b>Differenzialkolposkopie zur Diagnostik und Therapie auffälliger PAP-Befunde</b><br/><i>Gerd Böhmer, Bad Münster</i></p>  |
| K1/3 | 09.00 – 19.00<br>Raum 12/CCD. | <p><b>Kurs 1 – Teil 3</b><br/><b>Psychosomatische Grundversorgung in der Frauenheilkunde</b><br/><i>Heribert Kentenich, Berlin</i><br/><i>Martina Rauchfuß, Berlin</i></p>  |
|      | 10.00 – 10.30                 | <p><b>Pause – Besuch der Industrieausstellung</b></p>   |

Hinweise und Informationen zu den entsprechenden Zertifizierungspunkten finden Sie auf Seite 73.

25



| Nr. | Termin / Ort   | Thema / Referenten  |   |
|-----|--|---|---|
|     |  |   | <p>Wiss. Programm:<br/><b>6 Punkte pro Tag</b><br/>Kurse/Seminare:<br/><b>1 Punkt pro 45 Min.</b></p> |
|     |  | <h1>Freitag, 5. März 2010</h1>  |   |
|     | 10.30 – 12.00<br>Großer Hörsaal/CCD.                 | <p><b>4. Hauptthema</b><br/><b>Krebsfrüherkennung und Schwangerschaftsvorsorge – 70% der Praxistätigkeit in der Niederlassung</b><br/><i>Vorsitz: Armin Malter, Merzig</i><br/><i>Klaus J. Neis, Saarbrücken</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li><b>– Rhein-Saar-Studie</b><br/><i>Hans Ikenberg, Frankfurt</i></li><li><b>– Schwangerschaft und Mammakarzinom</b><br/><i>Diethelm Wallwiener, Tübingen</i></li><li><b>– Neue Herausforderungen durch die Detektion extrem früher Mammakarzinome im Rahmen des Mammografiescreenings</b><br/><i>Wolfgang Janni, Düsseldorf</i></li></ul>  |   |
|     | 12.00 – 13.30  | <p><b>Pause – Besuch der Industrieausstellung</b></p>   |   |
|     | 12.30 – 13.30<br>Raum 14/CCD.                        | <p><b>Lunch-Symposium</b><br/><b>Zervixkarzinom-Früherkennung: Computerassistierte Dünnschichtzytologie und HPV-Testung aus einem Topf</b><br/><i>Mit freundlicher Unterstützung</i><br/><i>Hologic Deutschland GmbH, 60528 Frankfurt/Main</i></p>  |   |
|     | 12.30 – 13.30<br>Raum 28/CCD.                        | <p><b>Lunch-Symposium</b><br/><b>Verhütungstypberatung – Erfahrungen aus 40 Workshops</b><br/><i>Vorsitz: Werner Harlfinger Mainz</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li><b>– Die Idee – das Prinzip der optimierten Verhütungstypberatung</b><br/><i>Hans-Joachim Ahrendt, Magdeburg</i></li><li><b>– Die Durchführung – Workshop und Materialien – Resümee aus 40 Workshops</b><br/><i>Hans-Joachim Ahrendt, Magdeburg</i><br/><i>Anke Neuuserling, Wiesbaden</i></li><li><b>– Das Ergebnis – Erfahrungen aus dem Praxisalltag</b><br/><i>N. N.</i></li></ul> <p><i>Mit freundlicher Unterstützung</i><br/><i>Essex Pharma GmbH, 81737 München</i></p> |   |
|     | 13.00 – 13.30<br>Foyer Stadthalle<br>vor Raum 9/CCD. | <p><b>Meet the Expert</b><br/><b>Anwendung und Forschung – quo vadis Nabelschnurblut?</b><br/><i>Mit freundlicher Unterstützung</i><br/><i>Vita 34 AG, 04103 Leipzig</i></p>  |   |



| Nr. | Termin / Ort                         | Thema / Referenten   |   |
|-----|--------------------------------------|--|---|
|     |                                      |  | <b>Wiss. Programm:<br/>6 Punkte pro Tag<br/>Kurse/Seminare:<br/>1 Punkt pro 45 Min.</b> |
|     |                                      | <h1>Freitag, 5. März 2010</h1>   |   |
|     | 13.30 – 14.30<br>Großer Hörsaal/CCD. | <b>BVF-Mitglieder fragen – der Vorstand antwortet</b><br>Vorsitz: Burkhard Scheele, München<br>Podium: Vorstand des BVF  |   |
|     | 14.30 – 15.00                        | <b>Pause – Besuch der Industrieausstellung</b>   |   |
|     | 15.00 – 16.30<br>Großer Hörsaal/CCD. | <b>5. Hauptthema</b><br><b>Erkrankungen der Genitalorgane</b><br>Vorsitz: Heinz Kölbl, Mainz<br>Ulrich Freitag, Wismar<br>– <b>Maligne Erkrankungen von Vulva und Vagina</b><br>Manfred Kaufmann, Frankfurt/Main<br>– <b>Die überaktive Blase kompetent durch den Frauenarzt behandelt</b><br>Ursula Peschers, München<br>– <b>Wie lange soll man den Genitaldeszensus konservativ behandeln?</b><br>Rainer Lange, Alzey<br>– <b>Der chronische Fluor</b><br>Werner Mendling, Berlin |   |
|     | 16.30 – 18.30<br>Raum 14/CCD.        | <b>Satelliten-Symposium</b><br><b>CINtec® PLUS – die neue Biomarker-Kombination in der Gebärmutterhalskrebs-Früherkennung</b><br>Mit freundlicher Unterstützung<br>mtm laboratories AG, 69120 Heidelberg   |   |
| S18 | 16.30 – 18.30<br>Raum 26/CCD.        | <b>Seminar 18</b><br>Vorsitz: Andreas Umlandt, Bremen<br><b>Kontrazeptiva in Risikosituationen</b><br>Michael Ludwig, Hamburg  | <b>NEU!</b>   |
| S19 | 16.30 – 18.30<br>Raum 27/CCD.        | <b>Seminar 19</b><br>Vorsitz: Ulrich Freitag, Wismar<br><b>Infektiologie</b><br>Eiko E. Petersen, Freiburg   |   |



| Nr. | Termin / Ort | Thema / Referenten |
|-----|--------------|--------------------|
|-----|--------------|--------------------|

# Freitag, 5. März 2010

Wiss. Programm:  
**6 Punkte pro Tag**  
 Kurse/Seminare:  
**1 Punkt pro 45 Min.**

**S20** 16.30 – 18.30  
**Raum 28/CCD.**

**Seminar 20**  
*Vorsitz: Rüdiger Marquardt, Eckernförde*  
**Fehlbildungsdiagnostik im 2. Trimenon**  
*Matthias Meyer-Wittkopf, Rheine*

20.00  
**PEGELBAR**  
**Am Zollhafen 5**  
**41460 Neuss**

**Festabend**  
 in der PEGELBAR – mit fantastischer Aussicht, kulinarischen Genüssen und einer mitreißenden Showband. Preis pro Teilnehmer € 50,00. Bustransfer und weitere Infos s. Seite 62/63.



| Nr. | Termin / Ort                  | Thema / Referenten   |   |
|-----|-------------------------------|--|---|
|     |                               | <b>Samstag, 6. März 2010</b>   | <b>Wiss. Programm:<br/>6 Punkte pro Tag<br/>Kurse/Seminare:<br/>1 Punkt pro 45 Min.</b> |
|     | 08.00 – 10.00<br>Raum 14/CCD. | <b>Frühstücks-Symposium</b><br><b>Unklare Gerinnungsstörungen: Diagnose und Therapie</b><br><i>Vorsitz: Robert Klamroth, Berlin</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Gynäkologisch relevante Gerinnungsstörungen</b><br/><i>Robert Klamroth, Berlin</i></li> <li>– <b>Erworbene Hämophilie in der Schwangerschaft</b><br/><i>Heike Zeitler, Bonn</i></li> <li>– <b>Von-Willebrand-Syndrom in der Gynäkologie – häufig unentdeckt</b><br/><i>Susan Halimeh, Duisburg</i></li> <li>– <b>Thrombosen und deren Prophylaxe – Update 2010</b><br/><i>Robert Klamroth, Berlin</i></li> </ul> <i>Mit freundlicher Unterstützung<br/>Baxter Deutschland GmbH, 85716 Unterschleißheim</i> |   |
| S21 | 08.00 – 10.00<br>Raum 12/CCD. | <b>Seminar 21</b><br><b>Unterbauchschmerzen:<br/>Diagnostisches und therapeutisches Vorgehen</b><br><i>Gerald Hoffmann, Wiesbaden</i><br><i>Christine Grupe, Wiesbaden</i>   | <b>NEU!</b>   |
| S22 | 08.00 – 10.00<br>Raum 26/CCD. | <b>Seminar 22</b><br><i>Vorsitz: Martin Brandt, Erfurt</i><br><b>Geburtshilfliche Notfälle</b><br><i>Burkhard Schauf, Bamberg</i>  |   |
| S23 | 08.00 – 10.00<br>Raum 27/CCD. | <b>Seminar 23</b><br><i>Vorsitz: Thomas Döbler, Frankfurt/Main</i><br><b>Vulvasprechstunde</b><br><i>Volkmar Küppers, Düsseldorf</i>   |   |
| K24 | 08.00 – 10.00<br>Raum 28/CCD. | <b>Kurs 24</b><br><b>Kolposkopie und computerassistierte<br/>Dünnschichtzytologie</b><br><i>Andreas Clad, Freiburg</i><br><i>Henrik Griesser, Würzburg</i><br><i>Mit freundlicher Unterstützung<br/>Hologic Deutschland GmbH, 60528 Frankfurt/Main</i>   | <b>NEU!</b>   |
|     | 10.00 – 10.30                 | <b>Pause – Besuch der Industrieausstellung</b>   |   |



| Nr. | Termin / Ort                         | Thema / Referenten  |   |
|-----|--------------------------------------|---|---|
|     |                                      |   | <p>Wiss. Programm:<br/><b>6 Punkte pro Tag</b><br/>Kurse/Seminare:<br/><b>1 Punkt pro 45 Min.</b></p> |
|     |                                      | <h1>Samstag, 6. März 2010</h1>  |   |
|     | 10.30 – 12.00<br>Großer Hörsaal/CCD. | <p><b>6. Hauptthema</b><br/><b>Geburtshilfe</b><br/><i>Vorsitz: Jürgen W. Schumann, Hamburg</i><br/><i>Klaus Vetter, Berlin</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Gestationsdiabetes und seine Folgen für die Gesundheit von Mutter und Kind<br/><i>Christof Sohn, Heidelberg</i></li><li>– Beratung zum Geburtsmodus zwischen Risiko und Autonomie: Was ist zu bedenken?<br/><i>Babett Ramsauer, Berlin</i></li><li>– Gerinnungsstörungen und Schwangerschaft – welche Konsequenzen ergeben sich daraus?<br/><i>Helmut Schinzel, Mainz</i></li><li>– CTG und Doppler<br/><i>KTM Schneider, München</i></li></ul> |   |
|     | 12.00 – 14.00                        | <p><b>Pause – Besuch der Industrieausstellung</b></p>   |   |
|     | 12.30 – 13.30<br>Raum 14/CCD.        | <p><b>Lunch-Symposium</b><br/><b>Innovative Therapieoptionen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Veregen: Extrakt aus Grünem Tee zur Behandlung von Feigwarzen<br/><i>N. N.</i></li><li>– Ultra low dose in der oralen Hormonersatztherapie<br/><i>Katrin Schaudig, Hamburg</i><br/><i>Mit freundlicher Unterstützung</i><br/><i>Solvay Arzneimittel GmbH, 30173 Hannover</i></li></ul>   |   |



| Nr.                            | Termin / Ort                  | Thema / Referenten   |   |
|--------------------------------|-------------------------------|--|---|
| <h1>Samstag, 6. März 2010</h1> |                               |  | <p>Wiss. Programm:<br/><b>6 Punkte pro Tag</b><br/>Kurse/Seminare:<br/><b>1 Punkt pro 45 Min.</b></p> |
|                                | 12.30 – 13.30<br>Raum 28/CCD. | <p><b>Lunch-Symposium</b><br/><b>Neubeurteilung der HPV-Impfung</b><br/><i>Vorsitz: Thomas Iftner, Tübingen</i><br/>– <b>HPV-Prävalenz in Europa/Deutschland und deren Bedeutung beim Zervix- und Adenokarzinom</b><br/><i>Thomas Iftner, Tübingen</i><br/>– <b>HPV-Impfstoffe im direkten Vergleich – ein Update</b><br/><i>Barbara Gärtner, Homburg/Saar</i><br/>– <b>Klinische Relevanz – Einordnung aktueller Daten aus praktischer Sicht</b><br/><i>Christian Dannecker, München</i><br/><i>Mit freundlicher Unterstützung</i><br/><i>GlaxoSmithKline GmbH, 80339 München</i></p> |   |
| S25                            | 14.00 – 16.45<br>Raum 12/CCD. | <p><b>Seminar 25</b><br/><b>Sexualmedizin in der Praxis</b><br/><i>Uwe Hartmann, Hannover</i><br/><i>Julia Kobs, Hannover</i></p>  | <b>NEU!</b>   |
| K26                            | 14.00 – 17.30<br>Raum 26/CCD. | <p><b>Kurs 26</b><br/><b>Reanimation in der Praxis</b><br/><i>Rainer Goedecke, Mainz</i></p>   |   |
| S27                            | 14.00 – 17.30<br>Raum 27/CCD. | <p><b>Seminar 27</b><br/><i>Vorsitz: Walter Dolff, Essen</i><br/><b>Doppler und Diabetes in der Schwangerschaft</b><br/><i>Ute Schäfer-Graf, Berlin</i><br/><i>Barbara Schiessl, München</i></p>   | <b>NEU!</b>   |
| S28                            | 14.00 – 17.30<br>Raum 28/CCD. | <p><b>Seminar 28</b><br/><b>IGeL</b><br/><i>Gerda Enderer-Steinfert, Köln</i></p>  | <b>NEU!</b>   |

— Ende des Kongresses —



FBA  
Frauenärztliche  
BundesAkademie

Sind Sie auch 2011  
wieder dabei?

**FOKO 2011**

Vorkongress: 16. Februar 2011

**17.–19. Februar 2011**

CCD.Stadthalle Congress Center Düsseldorf

**Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!**

# ANMELDUNG

So schicken Sie uns  
Ihre Anmeldung:

■ per Fax

Faxen Sie uns das umseitige  
Formular bitte ausgefüllt an  
+49 (0)89 54 88 07 79-99

■ per Brief

Bitte schicken Sie uns das  
auf DIN lang gefaltete  
Formular im Fensterkuvert.

Online-Anmeldung möglich:  
[www.foko.fba.de](http://www.foko.fba.de)

Fax +49 (0)89 54 88 07 79-99

Bitte hier fälschen für Verstand im Fensterkuvert

FBA GmbH  
Pettenkoferstraße 35  
80336 München

Fortbildungskongress  
der Frauenärztlichen  
BundesAkademie  
4.–6. März 2010  
(Vorkongress: 3. März 2010)

FOKO



Bitte nutzen Sie das umseitige Formular für den Abbuchungsauftrag.







## Kurse/Seminare, die sich überschneiden

| K/S  | überschneidet sich mit ...  |
|------|---|
| K1   | ... allen anderen Kursen/Seminaren außer K3, S4, K5, S21, S22, S23, K24, S25, K26, S27, S28 |
| K2   | ... K1, K3, S4, K5, K6/1, K6/2, S7, K8, K9, K10, S11, S12, S13, S14                         |
| K3   | ... K2, S4, K5, K6/1, S7, K8  |
| S4   | ... K2, K3, K5, K6/1, S7, K8  |
| K5   | ... K2, K3, S4, K6/1, S7, K8  |
| K6/1 | ... K1, K2, K3, S4, K5, S7, K8, K9, K10   |
| K6/2 | ... K1, K2, S11, S12, S13, S14  |
| S7   | ... K1, K2, K3, S4, K5, K6/1, K8, K9, K10   |
| K8   | ... K1, K2, K3, S4, K5, K6/1, S7, K9, K10   |
| K9   | ... K1, K2, K6/1, S7, K8, K10   |
| K10  | ... K1, K2, K6/1, S7, K8, K9  |
| S11  | ... K1, K2, K6/2, S12   |
| S12  | ... K1, K2, K6/2, S11   |
| S13  | ... K1, K2, K6/2, S14   |
| S14  | ... K1, K2, K6/2, S13   |
| S15  | ... K1, S16, K17  |
| S16  | ... K1, S15, K17  |
| K17  | ... K1, S15, S16  |
| S18  | ... K1, S19, S20  |
| S19  | ... K1, S18, S20  |
| S20  | ... K1, S18, S19  |
| S21  | ... S22, S23, K24   |
| S22  | ... S21, S23, K24   |
| S23  | ... S21, S22, K24   |
| K24  | ... S21, S22, S23   |
| S25  | ... K26, S27, S28   |
| K26  | ... S25, S27, S28   |
| S27  | ... S25, K26, S28   |
| S28  | ... S25, K26, S27   |

## ALLGEMEINE TEILNAHMEBEDINGUNGEN

**1. Teilnahme/Anmeldung** Für die Teilnahme am FORTBILDUNGSKONGRESS (FOKO) der FBA Frauenärztliche BundesAkademie GmbH, München (im Weiteren Veranstalter genannt), ist eine vorherige schriftliche Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme an den Kursen und Seminaren (im Folgenden Kurse genannt) ist begrenzt. Die Kursangebote sind grundsätzlich freibleibend, d. h. sie sind als Angebot im Rahmen der verfügbaren Kursplätze zu verstehen. Die Kursplätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben. Anmeldeschluss ist zum 14. Februar 2010. Der Eingang der Anmeldung wird formlos vom Veranstalter bestätigt, sofern die Genehmigung zum Lastschrifteinzug vom Teilnehmer erteilt wurde. Die formgültige und damit verbindliche Anmeldebestätigung erfolgt erst nach Ausführung der Lastschrifteinzugsermächtigung und Gutschrift der Teilnahmegebühr auf dem Konto des Veranstalters. Erst mit dem Einzug der Teilnahmegebühren kommt der Teilnahmevertrag zustande. Die Bestätigung der Anmeldung durch den Veranstalter wird entweder am Veranstaltungsort ausgegeben oder auf dem Postweg zugesandt. Sollten Sie besondere Wünsche bezüglich der Rechnungslegung haben, sind diese bei Anmeldung mitzuteilen. Für nachträgliche Rechnungsumschreibungen werden € 20,00 (inkl. der gültigen gesetzlichen MwSt.) als Bearbeitungsgebühr erhoben. Anmeldeformulare und Lastschrifteinzugsermächtigungen sind vollständig, korrekt und leserlich auszufüllen. Die Registrierung ist nur bei einer vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Kurs-/Seminars-/Kongressanmeldung möglich. Mit Ihrer Unterschrift akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen des Veranstalters. Bei Lastschrifteinzugsermächtigungen, die wegen falscher oder unvollständiger Angaben des Kontoinhabers von der Bank zurückgewiesen und deshalb nachbearbeitet werden müssen, wird eine Bearbeitungsgebühr von € 20,00 (inkl. der gültigen gesetzlichen MwSt. ) pro Bearbeitungsfall erhoben. Grundsätzlich ist die Anmeldung auch am Veranstaltungsort möglich, soweit es die Platzkapazität erlaubt.

**2. Absage/Stornierung** Bei Stornierung der Teilnahme bis 3. Februar 2010 werden 50% der Teilnahmegebühren erstattet. Nach diesem Zeitpunkt ist eine Erstattung leider nicht mehr möglich, es sei denn, Sie benennen uns eine Ersatzperson, die das von Ihnen gebuchte Arrangement vollständig übernimmt. In diesem Fall wird für die Umschreibung der Unterlagen lediglich eine Bearbeitungsgebühr von € 20,00 zusätzlich berechnet. Stornierungen/ Absagen müssen schriftlich erfolgen. Tritt ein Dritter in den Teilnahmevertrag ein, so haften er und der Teilnehmer, der storniert hat, gemeinsam dem Veranstalter gegenüber als Gesamtschuldner für den Rechnungsbetrag sowie für die Umbuchungsgebühren.

**3. Datenschutz** Die bei Anmeldung vom Teilnehmer angegebenen personenbezogenen Daten werden gespeichert und ausschließlich zum Zweck der Durchführung und Abwicklung der Veranstaltung verarbeitet. Dies gilt insbesondere für die zur Zahlungsabwicklung notwendigen Bankdaten (§ 28 BDSG). Mit der Anmeldung willigt der Teilnehmer in eine Speicherung und Weitergabe dieser Daten zum Zweck sowie einer Verwendung der Daten zur Erstellung einer Teilnehmerliste ein. Der Veranstalter wird diese Daten nur weitergeben, sofern dies für die Durchführung von FBA-eigenen Veranstaltungen notwendig ist. Der Teilnehmer kann der Weitergabe und Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten gegenüber dem Veranstalter per Brief oder Telefax widersprechen.

**4. Haftung** Die Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, wird auf den/die dreifache(n) Teilnahmegebühr/Rechnungssumme beschränkt, sofern ein Schaden weder vorsätzlich noch grobfählässig herbeigeführt wird oder soweit der Veranstalter für einen dem Teilnehmer entstehenden Schaden alleine wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen erstrecken sich auch auf die persönliche Schadensersatzhaftung der Angestellten, Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Dritten, deren sich der Veranstalter im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung bedient, bzw. mit denen zu diesem Zweck eine vertragliche Vereinbarung geschlossen ist. Es wird keine Haftung für verwahrte oder mitgebrachte Gegenstände übernommen.

**5. Änderungen/Absage eines Kurses durch den Veranstalter** Die Veranstaltung findet nur bei Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl statt. Der Veranstalter behält sich vor, Referenten auszutauschen, Veranstaltungen räumlich oder zeitlich zu verlegen oder abzusagen und Änderungen im Programm vorzunehmen. Ist der Veranstalter in Fällen höherer Gewalt berechtigt und/oder auf Grund behördlicher Anordnungen und/oder aus Sicherheitsgründen sogar verpflichtet, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen und/oder diese abzusagen, besteht keine Schadensersatzpflicht gegenüber dem Teilnehmer. Wird eine Veranstaltung insgesamt abgesagt, werden bereits bezahlte Gebühren in voller Höhe erstattet.



| Nr.  | Termin / Ort                                   | Thema / Referenten  | Wiss. Programm:<br><b>6 Punkte pro Tag</b><br>Kurse/Seminare:<br><b>1 Punkt pro 45 Min.</b> |
|------|--|---|---|
| K1/1 | Mi 03.03.2010<br>14.00 – 20.00<br>Raum 12/CCD. | <b>Kurs 1 (dreiteilig)</b><br><b>Psychosomatische Grundversorgung in der Frauenheilkunde</b>  |   |
| K1/2 | Do 04.03.2010<br>09.00 – 19.00<br>Raum 12/CCD. | <p><b>I</b> Die Theorie-Inhalte zur Erlangung der psychosomatischen Grundversorgung in der psychosomatischen Frauenheilkunde werden vermittelt.</p> <p>20 Theoriestunden – Abschluss gilt als Nachweis der geforderten Theoriegrundlagen zur Abrechnung der Ziffern 35100, 35110 und des Kurses Psychosomatische Grundversorgung im Rahmen der Facharztabbildung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe.</p>  |   |
| K1/3 | Fr 05.03.2010<br>09.00 – 19.00<br>Raum 12/CCD. | <p><b>V</b> Interaktiv und Vortrag. Die Diskussion findet in der großen Runde statt.</p> <p><b>Z</b> Die Teilnehmer erfahren die Grundlagen der psychosomatischen Frauenheilkunde. Dies betrifft sowohl allgemeine Psychosomatik (z.B. Arzt-Patienten-Beziehung), als auch spezielle Felder der gynäkologischen Psychosomatik (Gynäkologie, Geburtshilfe, Endokrinologie und Reproduktionsmedizin).</p>   |   |
|      |  | <p><i>Heribert Kentenich, Berlin</i></p> <p><i>Martina Rauchfuß, Berlin</i></p>   |   |
| K2/1 | Mi 03.03.2010<br>08.00 – 20.00<br>Raum 18/CCD. | <b>Kurs 2 (zweiteilig)</b><br><i>Vorsitz: Percy Brandner, Saarbrücken</i><br><b>Mammasonografiekurs nach den Richtlinien der KBV – zertifiziert von der DEGUM als Grund-, oder Aufbau-, oder Abschluss- oder Refresherkurs.</b>   |   |
| K2/1 | Do 04.03.2010<br>08.00 – 20.00<br>Raum 18/CCD. | <p><b>I</b> Schallphysik und Geräteeinstellung, Indikationen, Grenzen der Methode, Dopplersonographie, 3D, Implantatsonographie, Elastographie sowie Stanz- und Vakuumbiosie einschließlich Markierungstechniken.</p> <p><b>V</b> Vorträge, Hands-on-Übungen an Probandinnen sowie Übungen zur Stanz- und Vakuumbiopsie in Kleingruppen, mit vielen Fallbeispielen, die selbst klassifiziert werden müssen. Teilnehmer des Abschlusskurses müssen 200 selbst dokumentierte Fälle nachweisen (Bilder und Anamnese).</p> <p><b>Z</b> Erlangung der jeweiligen Stufe der KBV- und DEGUM-Qualifikation; Einsatz der Mammasonografie und der interventionellen Techniken in Praxis und Klinik.</p> |   |
|      |  | <p><i>Markus Hahn, Tübingen</i></p> <p><i>Volker Duda, Marburg</i></p> <p><i>Ines Gruber, Tübingen</i></p> <p><i>Uwe Peisker, Erkelenz</i></p> <p><i>Peter Scheler, Limburg</i></p>   |   |

Bitte beachten Sie: Einige Seminare und Kurse finden zeitgleich statt. Übersicht dazu: Seite 40



| Nr. | Termin / Ort                                   | Thema / Referenten   |
|-----|--|--|
| K3  | Mi 03.03.2010<br>09.00 – 12.00<br>Raum 26/CCD. | <p><b>Kurs 3</b><br/> <i>Vorsitz: Klaus König, Steinbach</i><br/> <b>Gerinnungsstörungen in der Gynäkologie</b></p> <p><b>I</b> Grundlagen der Gerinnung und häufige Gerinnungsstörungen – was der Gynäkologe wissen muss (v.a. Hämophilie, von-Willebrand-Syndrom); Gerinnungsstörungen bei Mädchen und Frauen; Labor vs. standardisierte Anamnese – wie Gerinnungsstörungen leicht und sicher erkannt werden können.</p> <p><b>V</b> Vorträge mit PowerPoint-Folien inklusive interaktiven Elementen.</p> <p><b>Z</b> Ausgeprägter Praxisbezug: Erkennung von Gerinnungsstörungen – ohne aufwändiges Labor.</p> <p><i>Günter Auerswald, Bremen<br/>Susan Halimeh, Duisburg</i></p> <p><i>Mit freundlicher Unterstützung<br/>CSL Behring GmbH, 65795 Hattersheim</i></p> <p><b>NEU!</b></p>   |
| S4  | Mi 03.03.2010<br>09.00 – 12.00<br>Raum 14/CCD. | <p><b>Seminar 4</b><br/> <i>Vorsitz: Holger Grüning, Wernigerode</i><br/> <b>Endokrinologie aus der Praxis für die Praxis</b></p> <p><b>I</b> Der Kurs beinhaltet Fragestellungen aus der gesamten gynäkologischen Endokrinologie. Einzelne Themen (i.e. Hyperandrogenämie; Hyperprolaktinämie; hypothalamische Störung, etc.) sollen anhand von Kasuistiken gemeinsam mit den Teilnehmern erarbeitet werden, parallel dazu wird der jeweilige theoretische Hintergrund (Pathophysiologie der Störung, diagnostische und therapeutische Maßnahmen) erläutert. Das Vorgehen im Praxisalltag steht im Fokus des Seminars (Was ist zu bedenken? Welche Risiken ergeben sich in Einzelsituationen? Welche Medikamente kommen in Betracht?).</p> <p><b>V</b> Interaktiver Workshop. Die Teilnehmer sind aufgefordert, eigene Fälle mit einzubringen. Die Fälle werden als PowerPoint-Datei präsentiert, es gibt ein begleitendes „Printout“ für die Kursteilnehmer.</p> <p><b>Z</b> Teilnehmer werden gebeten, Fälle und Fragen zu diesem Kurs bis zum 28.2.2010 per E-Mail zu senden an: <a href="mailto:schaudig@fba.de">schaudig@fba.de</a></p> <p><b>I</b> Diagnostik und Therapie von Störungen im Bereich der gynäkologischen Endokrinologie.</p> <p><i>Katrin Schaudig, Hamburg</i></p> <p><b>NEU!</b></p> |

Bitte beachten Sie: Einige Seminare und Kurse finden zeitgleich statt. Übersicht dazu: Seite 40



| Nr. | Termin / Ort   | Thema / Referenten   | Wiss. Programm:<br><b>6 Punkte pro Tag</b><br>Kurse/Seminare:<br><b>1 Punkt pro 45 Min.</b> |
|-----|--|--|---|
| K5  | Mi 03.03.2010<br>09.00 – 13.00<br><br>Praenatal-Medizin<br>und Genetik<br>Ärztliche Partner-<br>gesellschaft<br>PD Dr. Kozlowski &<br>Partner<br>Graf-Adolf-Str. 35<br>40210 Düsseldorf                              | <b>Kurs 5</b><br><b>Sonografische Organdiagnostik im 2. Trimenon</b><br><br><b>I</b> Erarbeitung eines systematischen Untersuchungsgangs zur Feindiagnostik im 2. Trimenon.<br><b>V</b> Vortrag mit Videodemonstration und Video-Falldemonstrationen.<br><b>Z</b> Verbesserung der diagnostischen Sicherheit bei der erweiterten Organdiagnostik.<br><br><i>Peter Kozlowski, Düsseldorf<br/>Rüdiger Stressig, Düsseldorf<br/>Rüdiger Hammer, Düsseldorf<br/>Hans-Jörg Siegmann, Düsseldorf<br/>Susanne Fröhlich, Düsseldorf</i>  |   |
| K6  | Teil 1<br>Mi 03.03.2010<br>09.00 – 17.00<br><br>Teil 2<br>Do 04.03.2010<br>09.00 – 17.00<br><br>Frauenklinik<br>Universitätsklinikum<br>Düsseldorf<br>Gebäude 14.22<br>Raum 0044<br>Moorenstr. 5<br>40225 Düsseldorf | <b>Kurs 6</b><br><b>Laparoskopie-Training 1 und 2</b><br><br>– Laparoskopie-Training 1 ist allein buchbar<br>– Für die Buchung von Laparoskopie-Training 2 ist die vorherige Teilnahme am Laparoskopie-Training 1 Voraussetzung.<br><br><b>I</b> Vermittlung von theoretischen Grundlagen und praktischen Fertigkeiten zur Durchführung der diagnostischen und operativen Laparoskopie.<br><b>V</b> <b>Teil 1:</b> Vorträge und Videodemonstrationen, Live-Operationen, praktische Übungen am „Pelvic Trainer“.<br><b>Teil 2:</b> Vertiefende praktische Übungen am „Pelvic Trainer“ und am Schweinemodell.<br><b>Z</b> Erlernen praktischer Fertigkeiten zur Durchführung der diagnostischen und operativen Laparoskopie (z. B. Behandlung der Eileiter-schwangerschaft, Adnexitomie, Adhäsiose, Hysterektomie) unter Beachtung von Risiken und Komplikationen.<br><br><i>Daniel T. Rein, Düsseldorf<br/>Markus Fleisch, Düsseldorf<br/>Ulrich Füllers, Krefeld<br/>Torsten Schmidt, Köln</i> |   |

Bitte beachten Sie: Einige Seminare und Kurse finden zeitgleich statt. Übersicht dazu: Seite 40



| Nr. | Termin / Ort                                   | Thema / Referenten  | Wiss. Programm:<br><b>6 Punkte pro Tag</b><br>Kurse/Seminare:<br><b>1 Punkt pro 45 Min.</b><br><b>NEU!</b> |
|-----|--|---|--|
| S7  | Mi 03.03.2010<br>09.00 – 17.30<br>Raum 27/CCD. | <b>Seminar 7</b><br><b>Fit für die Niederlassung</b><br><br><b>I</b> Das Seminar soll junge Kolleginnen und Kollegen für eine Tätigkeit in der freien Niederlassung motivieren; das Unternehmen 'Frauenärztliche Praxis' muss sichere Rahmenbedingungen haben, um existieren zu können.<br><b>V</b> PowerPoint-Vorträge gegliedert in vier Module (Berufsbild – Qualifikationen – Rahmenbedingungen – BWL und Recht) mit anschließender Diskussion, sowie abschließender Gedankenaustausch mit allen Mitgliedern der AG Berufsperspektiven, dem Kongresspräsidenten und dem Präsidenten des BVF.<br><b>Z</b> Das Seminar soll die Komplexität der frauenärztlichen Tätigkeit in der Niederlassung zeigen, Anregungen zur Umsetzung gesetzlicher Rahmenbedingungen geben und damit Ängste abbauen, die junge Kollegen vor einer eigenen Niederlassung haben könnten.<br><br><i>Claudia Halstrick, München</i><br><i>Elisabeth Holthaus-Hesse, Bremen</i><br><i>Cornelia Hösemann, Großpösna</i><br><i>Bettina Knuth, Ludwigslust</i><br><i>Ingeborg Reckel-Botzen, Hainburg</i><br><i>Doris Scharrel, Kronshagen</i><br><i>Burkhard Scheele, München</i><br><i>Andreas Umlandt, Bremen</i> | Wiss. Programm:<br><b>6 Punkte pro Tag</b><br>Kurse/Seminare:<br><b>1 Punkt pro 45 Min.</b><br><b>NEU!</b> |
| K8  | Mi 03.03.2010<br>09.00 – 18.15<br>Raum 28/CCD. | <b>Kurs 8</b><br><b>Grundkurs Impfen in der Gynäkologie</b><br><br><b>I</b> Standardimpfungen für Jugendliche und Erwachsene (einschließlich Impfungen gegen saisonale Influenza und Schweinegrippe bei Schwangeren) nach den Empfehlungen der STIKO (Ständige Impfkommission). Aufklärungspflicht über Impfungen und Dokumentation. Der Umgang mit den Impfstoffen. Abrechnung, Organisation in der Praxis. Patientenansprache.<br><b>V</b> Vorträge, Gruppenarbeiten, Impfausweis lesen, Live-Impfungen:<br><span style="background-color: yellow;">Bitte Impfausweis mitbringen.</span><br><b>Z</b> Theoretische Fachkenntnisse mit praktischen Übungen und Handlungserfahrung im Bereich Impfungen verknüpfen.<br><br><i>Michael Wojcinski, Bielefeld</i><br><i>Reinold Gross, Münster</i><br><br><i>Mit freundlicher Unterstützung</i><br><i>Sanofi Pasteur MSD GmbH, 69181 Leimen</i>   | Wiss. Programm:<br><b>6 Punkte pro Tag</b><br>Kurse/Seminare:<br><b>1 Punkt pro 45 Min.</b><br><b>NEU!</b> |



| Nr. | Termin / Ort                                   | Thema / Referenten   |  |
|-----|--|--|--|
| K9  | Mi 3.03.2010<br>13.00 – 18.30<br>Raum 26/CCD.  | <p><b>Kurs 9</b><br/> <b>First-Trimester-Screening</b><br/> mit FMF-Zertifizierung</p> <p><b>I</b> Vermittlung der theoretischen und praktischen Kenntnisse des sicheren Ultraschalls im 1. Trimester, der Labordiagnostik und der biomedizinischen Hintergründe.</p> <p><b>V</b> Vortrag, praktische Übungen am Ultraschallsimulator; Lehrbuch auf CD wird jedem Teilnehmer zur Verfügung gestellt. Durchführung der theoretischen und praktischen Prüfung nach den Richtlinien der FMF-Deutschland.</p> <p><b>Z</b> Erreichung des Standards der FMF-Deutschland.</p> <p><b>Für die vollständige Prüfungsabnahme bitten wir Sie, fünf Ultraschallbilder mit typisch eingestellter Nackentransparenz mitzubringen.</b></p> <p><i>Bernd Eiben, Essen<br/>Ralf Glaubitz, Essen<br/>Bernhard-Joachim Hackelöer, Hamburg<br/>Eberhard Merz, Frankfurt<br/>Annette Reuss, Essen<br/>Markus Schmidt, Essen<br/>Heike Wedeking-Schöhl, Oldenburg</i></p> | <p><b>Wiss. Programm:<br/>6 Punkte pro Tag</b></p> <p><b>Kurse/Seminare:<br/>1 Punkt pro 45 Min.</b></p> |
| K10 | Mi 03.03.2010<br>14.00 – 17.30<br>Raum 14/CCD. | <p><b>Kurs 10</b><br/> <b>Reanimation in der Praxis</b></p> <p><b>I</b> Sinnvolle Notfallausstattung einer gynäkologischen Praxis: Notfallkoffer, CPR (= Cardiopulmonale Reanimation), Airway-Management, Intubation, Larynxstabus, Larynxmaske, etc.</p> <p><b>V</b> Interaktiv, Hands-on-Workshop, Übungen mit Puppen und Trainer und AED (= Automatisierter externer Defibrillator).</p> <p><b>Z</b> Sicheres Handeln in Notfallsituationen.<br/>Notfallplan für eine gynäkologische Praxis.</p> <p><i>Rainer Goedecke, Mainz</i></p>   |  |

Bitte beachten Sie: Einige Seminare und Kurse finden zeitgleich statt. Übersicht dazu: Seite 40



| Nr. | Termin / Ort                                   | Thema / Referenten  |   |
|-----|--|---|---|
| S11 | Do 04.03.2010<br>08.00 – 10.00<br>Raum 26/CCD. | <b>Seminar 11</b><br>Vorsitz: Wolfgang Cremer, Hamburg<br><b>Risikoschwangerschaft und -geburt nach vorausgegangener Sectio</b> | <p>Wiss. Programm:<br/><b>6 Punkte pro Tag</b></p> <p>Kurse/Seminare:<br/><b>1 Punkt pro 45 Min.</b></p> <p><b>NEU!</b></p> |
| S12 | Do 04.03.2010<br>08.00 – 10.00<br>Raum 28/CCD. | <b>Seminar 12</b><br>Vorsitz: Lothar Loch, Bochum<br><b>Rund um das Klimakterium – aus der Praxis für die Praxis</b>            | <p><b>NEU!</b></p>  |

Bitte beachten Sie: Einige Seminare und Kurse finden zeitgleich statt. Übersicht dazu: Seite 40



# KURSE · SEMINARE

| Nr. | Termin / Ort                                   | Thema / Referenten  | Wiss. Programm:<br><b>6 Punkte pro Tag</b><br>Kurse/Seminare:<br><b>1 Punkt pro 45 Min.</b> |
|-----|--|---|---|
| S13 | Do 04.03.2010<br>16.30 – 18.30<br>Raum 26/CCD. | <b>Seminar 13</b><br>Vorsitz: <i>Bernd Pittner, Leipzig</i><br><b>Geburtsmechanik und Steißlagengeburt</b><br><br><ul style="list-style-type: none"><li><b>I</b> Voraussetzungen und Management der vaginalen Geburt bei Haltungs- und Einstellungsanomalien.</li><li><b>V</b> Vortrag, Video und Demonstration am Phantom.</li><li><b>Z</b> Erlernen von Indikation, Management und Handgriffen bei Risiko-geburten.</li></ul><br><i>Frank Louwen, Frankfurt/Main</i>  | <b>NEU!</b>   |
| S14 | Do 04.03.2010<br>16.30 – 18.30<br>Raum 28/CCD. | <b>Seminar 14</b><br>Vorsitz: <i>Albrecht Scheffler, Berlin</i><br><b>Arzneitherapie in Schwangerschaft und Stillzeit</b><br><br><ul style="list-style-type: none"><li><b>I</b> Entscheidungssicherheit im Umgang mit Medikamenten in Schwangerschaft und Stillzeit unter Berücksichtigung des Off-Label-Use und aktueller Aspekte.</li><li><b>V</b> Vortrag und interaktiv.</li><li><b>Z</b> Kritische Bewertung von Informationsquellen, adäquate Risikokommunikation, aktueller Kenntnisstand zur Arzneisicherheit in Schwangerschaft und Stillzeit.</li></ul><br><i>Christof Schaefer, Berlin</i> | <b>NEU!</b>   |



| Nr. | Termin / Ort                                   | Thema / Referenten   | Wiss. Programm:<br><b>6 Punkte pro Tag</b><br>Kurse/Seminare:<br><b>1 Punkt pro 45 Min.</b>            |
|-----|--|--|--|
| S15 | Fr 05.03.2010<br>08.00 – 10.00<br>Raum 26/CCD. | <p><b>Seminar 15</b><br/>Vorsitz: Armin Mälter, Merzig<br/><b>Intrauterine und hormonelle Marker des Übergewichts</b><br/>– Beratung in der Schwangerschaft</p> <p><b>I</b> Gewichtsproblemen begegnet man häufig in der gynäkologischen Praxis. Manche Formen von Adipositas oder des metabolischen Syndroms sind hormonell bedingt, andere haben ihre Ursache über die Epigenetik bereits in der Schwangerschaft. Das Seminar erklärt zum einen ein neues – auch für die Schwangerschaftsbetreuung – wichtiges Prinzip: „Living with the Past“ und stellt diejenigen Faktoren vor, die bereits aus der Schwangerschaft heraus das Leben über Jahrzehnte beeinflussen. Zum anderen werden die hormonell bedingten Formen von Gewichtsproblemen angesprochen und Lösungsvorschläge dazu präsentiert. Für den praktischen Gynäkologen zeichnet sich eine neue Form der Schwangerschaftsbetreuung sowie auch eine gynäkologisch-endokrinologische Beratung der Patientin mit Gewichtsproblemen ab.</p> <p><b>V</b> Vortrag</p> <p><b>Z</b> Vermittlung neuer Aspekte der Schwangerschaftsberatung bei der übergewichtigen Patientin.</p> | <b>NEU!</b>  |
| S16 | Fr 05.03.2010<br>08.00 – 10.00<br>Raum 27/CCD. | <p><b>Seminar 16</b><br/>Vorsitz: Peter Kentner, Erfurt<br/><b>Perinealsonografie, urogynäkologische Primärdiagnostik und Therapie</b></p> <p><b>I</b> Basisdiagnostik 2D- und 3D-Perinealsonografie, medikamentöse Therapie bei Belastungs- und Dranginkontinenz, neue operative Optionen, Abrechnungsmöglichkeiten.</p> <p><b>V</b> Vortrag, Videos</p> <p><b>Z</b> Kompaktkurs zur Erlangung urogynäkologischen Basiswissens für die tägliche Praxis.</p>   | <p><i>Johannes C. Huber, A-Wien</i></p> <p><i>Rainer Lange, Alzey</i><br/><i>Ralf Tunn, Berlin</i></p> |

Bitte beachten Sie: Einige Seminare und Kurse finden zeitgleich statt. Übersicht dazu: Seite 40



| Nr. | Termin / Ort                                   | Thema / Referenten   | Wiss. Programm:<br><b>6 Punkte pro Tag</b><br>Kurse/Seminare:<br><b>1 Punkt pro 45 Min.</b> |
|-----|--|--|---|
| K17 | Fr 05.03.2010<br>08.00 – 10.00<br>Raum 28/CCD. | <p><b>Kurs 17</b><br/> <i>Vorsitz: Manfred Steiner, Ihringen</i><br/> <b>Differenzialkolposkopie zur Diagnostik und Therapie auffälliger PAP-Befunde</b></p> <p><b>I</b> Der Kurs soll dem Teilnehmer die Möglichkeiten der Differenzialkolposkopie aufzeigen. Insbesondere soll die Sinnhaftigkeit dieser Methode im Rahmen der Therapieplanung auffälliger PAP-Befunde dargestellt werden.</p> <p><b>V</b> Der Kurs ist sehr klinisch orientiert. Kolpophotogramme und Videosequenzen von Dysplasien der Zervix uteri werden gezeigt und diskutiert. Fokus ist die differenzierte Beurteilung, sowie die Topographie der Läsionen.</p> <p><b>Z</b> Ziel des Kurses ist, die Methode besser verstehen zu lernen und somit besser und sicherer in der täglichen Routine einsetzen zu können.</p> | <b>NEU!</b>   |
| S18 | Fr 05.03.2010<br>16.30 – 18.30<br>Raum 26/CCD. | <p><b>Seminar 18</b><br/> <i>Vorsitz: Andreas Umlandt, Bremen</i><br/> <b>Kontrazeptiva in Risikosituationen</b></p> <p><b>I</b> Diskussion von speziellen Situationen bei der Entscheidung zur hormonellen Kontrazeption in der gynäkologischen Praxis. Die Fragen bestimmen Sie!</p> <p>Teilnehmer werden gebeten, Fälle und Fragen zu diesem Seminar bis zum 28.2.2010 per E-Mail zu senden an: ludwig@fba.de</p> <p><b>V</b> Interaktiv.</p> <p><b>Z</b> Lösungsentwicklung zu Fällen der hormonellen Kontrazeption.</p>   | <b>NEU!</b>   |
| S19 | Fr 05.03.2010<br>16.30 – 18.30<br>Raum 27/CCD. | <p><b>Seminar 19</b><br/> <i>Vorsitz: Ulrich Freitag, Wismar</i><br/> <b>Infektiologie</b></p> <p><b>I</b> Vulvo-vaginale Gesundheit. Anleitung zur Erkennung und Behandlung von Infektionen, Dermatosen und Hautschäden in der Praxis.</p> <p><b>V</b> Vortrag, interaktiv.</p> <p><b>Z</b> Erhöhung der Sicherheit der Diagnosestellung im vulvo-vaginalen Bereich.</p>  |   |

*Eiko E. Petersen, Freiburg*

Bitte beachten Sie: Einige Seminare und Kurse finden zeitgleich statt. Übersicht dazu: Seite 40



| Nr. | Termin / Ort                                   | Thema / Referenten  | Wiss. Programm:<br>6 Punkte pro Tag<br>Kurse/Seminare:<br>1 Punkt pro 45 Min. |
|-----|--|---|---|
| S20 | Fr 05.03.2010<br>16.30 – 18.30<br>Raum 28/CCD. | <b>Seminar 20</b><br><i>Vorsitz: Rüdiger Marquardt, Eckernförde</i><br><b>Fehlbildungsdiagnostik im 2. Trimenon</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>I</b> Das Seminar umfasst alle relevanten Aspekte fetaler Fehlbildungen im 2. Trimenon, angefangen von grundlegenden Überlegungen zur Epidemiologie von Fehlbildungen, der Möglichkeiten und Grenzen einer „Screening-Diagnostik“, der beispielhaften Fallvorstellung der häufigsten pränatal diagnostizierbaren Fehlbildungen bis zu Befunderörterung und Konfliktberatung.</li> <li><b>V</b> PowerPoint-Präsentation, Video- und Ultraschall-Cine-Loop-Sequenzen inkl. interaktiver praktischer Fallbeispiele.</li> <li><b>Z</b> Überblick und Fallbeispiele über die Fehlbildungsdiagnostik im 2. Trimenon.</li> </ul> |   |
| S21 | Sa 06.03.2010<br>08.00 – 10.00<br>Raum 12/CCD. | <b>Seminar 21</b><br><b>Unterbauchschmerzen: Diagnostisches und therapeutisches Vorgehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>I</b> „Ist es eine Appendizitis oder Adnexitis, sind die Ursachen der Schmerzen eine Endometriose?“ Stellenwert diagnostischer Maßnahmen, auch unter ökonomischen Zwängen.</li> <li><b>V</b> Vortrag, interaktive Fallbesprechung (MobiTed).</li> <li><b>Z</b> Gezielte Erkennung und Therapie gynäkologisch bedingter Schmerzen mit differenzialdiagnostischer Abgrenzung zu fachfremden Krankheitsbildern.</li> </ul>  | <b>NEU!</b>   |
| S22 | Sa 06.03.2010<br>08.00 – 10.00<br>Raum 26/CCD. | <b>Seminar 22</b><br><i>Vorsitz: Martin Brandt, Erfurt</i><br><b>Geburtshilfliche Notfälle</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>I</b> CTG-Interpretation, pathologisches CTG in der Praxis, CTG-Schulung am Fallbeispiel, Blasensprung in der Praxis, vaginale Blutung.</li> <li><b>V</b> Interaktiver Vortrag.</li> <li><b>Z</b> Rat für den Umgang mit oben beschriebenen Notsituationen in der Praxis.</li> </ul>   | <b>NEU!</b>   |

Bitte beachten Sie: Einige Seminare und Kurse finden zeitgleich statt. Übersicht dazu: Seite 40



| Nr. | Termin / Ort                                   | Thema / Referenten   | Wiss. Programm:<br>6 Punkte pro Tag<br>Kurse/Seminare:<br>1 Punkt pro 45 Min. |
|-----|--|--|---|
| S23 | Sa 06.03.2010<br>08.00 – 10.00<br>Raum 27/CCD. | <b>Seminar 23</b><br>Vorsitz: Thomas Döbler, Frankfurt/Main<br><b>Vulvasprechstunde</b><br><br><span style="color: red;">I</span> Differenzialdiagnostik vulvärer Erkrankungen:<br>Terminologie, Fallbeispiele, Therapieempfehlungen.<br><span style="color: red;">V</span> Vortrag und interaktiv.<br><span style="color: red;">Z</span> Erkennen von Präkanzerosen in Abgrenzung von Dermatosen.<br><br><i>Volkmar Küppers, Düsseldorf</i>   |   |
| K24 | Sa 06.03.2010<br>08.00 – 10.00<br>Raum 28/CCD. | <b>Kurs 24</b><br><b>Kolposkopie und computerassistierte Dünnschichtzytologie</b><br><br><span style="color: red;">I</span> Der Kurs zeigt anhand von zytologischen und kolposkopischen Befundbeispielen auf, wie sich die computerassistierte Dünnschichtzytologie und die Kolposkopie beim Patientenmanagement von Frauen mit Verdacht auf hochgradige Läsionen der Zervix ergänzen und zu einer höheren Sicherheit in der Routine führen.<br><span style="color: red;">V</span> Vortrag, PowerPoint-Präsentationen, frontal.<br><span style="color: red;">Z</span> Die Teilnehmer sollen durch die gezeigten Beispiele Anregungen und neue Information bekommen, die für den Praxisalltag von Bedeutung sein können.<br><br><i>Andreas Clad, Freiburg</i><br><i>Henrik Griesser, Würzburg</i><br><br><i>Mit freundlicher Unterstützung<br/>Hologic Deutschland GmbH, 60528 Frankfurt/Main</i> | <b>NEU!</b>   |
| S25 | Sa 06.03.2010<br>14.00 – 16.45<br>Raum 12/CCD. | <b>Seminar 25</b><br><b>Sexualmedizin in der Praxis</b><br><br><span style="color: red;">I</span> Grundlagen der Symptomatik, Verursachung und Therapie der wichtigsten sexuellen Dysfunktionen der Frau. Erarbeitung von Strategien zur Gesprächsführung und Beratung im Rahmen der Frauenärztlichen Praxis.<br><span style="color: red;">V</span> Vortrag und interaktiv.<br><span style="color: red;">Z</span> Verbesserte Fertigkeiten zum Erkennen sexueller Probleme sowie zur Gesprächsführung und Beratung.<br><br><i>Uwe Hartmann, Hannover</i><br><i>Julia Kobs, Hannover</i>  | <b>NEU!</b>   |



| Nr. | Termin / Ort                                   | Thema / Referenten  | Wiss. Programm:<br>6 Punkte pro Tag<br>Kurse/Seminare:<br>1 Punkt pro 45 Min. |
|-----|--|---|---|
| K26 | Sa 06.03.2010<br>14.00 – 17.30<br>Raum 26/CCD. | <b>Kurs 26</b><br><b>Reanimation in der Praxis</b><br><br><b>I</b> Sinnvolle Notfallausstattung einer gynäkologischen Praxis: Notfallkoffer, CPR (= Cardiopulmonale Reanimation), Airway-Management, Intubation, Larynxstabus, Larynxmaske, etc.<br><b>V</b> Interaktiv, Hands-on-Workshop, Übungen mit Puppen und Trainer und AED (= Automatisierter externer Defibrillator).<br><b>Z</b> Sicheres Handeln in Notfallsituationen.<br>Notfallplan für eine gynäkologische Praxis.<br><br><i>Rainer Goedecke, Mainz</i>  |   |
| S27 | Sa 06.03.2010<br>14.00 – 17.30<br>Raum 27/CCD. | <b>Seminar 27</b><br><i>Vorsitz: Walter Dolff, Essen</i><br><b>Doppler und Diabetes in der Schwangerschaft</b><br><br><b>I</b> Vermittlung der Grundlagen der Dopplersonografie und neuerer Entwicklungen in der Betreuung von diabetischen Schwangerschaften. Besprechung der wichtigsten Indikationen für Dopplersonografie jeweils an Fallbeispielen von diabetischen Schwangerschaften.<br><b>V</b> PowerPoint-Präsentation, Diskussion von Fallbeispielen.<br><b>Z</b> Vermittlung der wichtigsten Aspekte der Dopplersonografie sowie der aktuellen Richtlinien zur Betreuung von Schwangeren basierend auf den neuesten evidenzbasierten Daten. Sinnvolle Anwendung der Dopplersonografie bei Risikoschwangerschaften am Beispiel der Diabetes.<br><br><i>Ute Schäfer-Graf, Berlin</i><br><i>Barbara Schiessl, München</i> | <b>NEU!</b>   |
| S28 | Sa 06.03.2010<br>14.00 – 17.30<br>Raum 26/CCD. | <b>Seminar 28</b><br><b>IGeL</b><br><br><b>I</b> Wirtschaftliches Überleben in der Einzel- oder Doppelpraxis:<br>– Gegenwärtige Honorarproblematik<br>– Situation der Gynäkologen als Fachgruppe<br>– Lösungsvorschläge.<br><b>V</b> Interaktiv mit PowerPoint-Präsentation.<br><b>Z</b> Hilfe bei der Umsetzung des Wunschleistungskonzeptes:<br>– Umgangsformen<br>– angemessene Bewertung der ärztlichen Arbeit<br>– professionelle Integrität.<br><br><i>Gerda Enderer-Steinfert, Köln</i>  | <b>NEU!</b>   |

Bitte beachten Sie: Einige Seminare und Kurse finden zeitgleich statt. Übersicht dazu: Seite 40

FESTABEND



# EINLAD

zum FOKO-Festabend am 5. März 2010 · 20 Uhr in der PEGEL



Die PEGELBAR

Der FOKO geht aus! Feiern Sie mit uns in einer atemberaubenden Location: Die PEGELBAR liegt direkt an einem Rheinarm im Neusser Hafen und bietet einen fantastischen Blick auf das Neusser Quirinius-Münster und die Düsseldorfer Skyline.

Nach dem gemeinsamen Abendessen werden die Preise der Dres. Haackert-Stiftung verliehen. Anschließend lädt die stilvolle und großzügige Bar zu kollegialen und persönlichen Gesprächen ein.

Preis pro Teilnehmer: € 50,00

# UNG

BAR · Am Zollhafen 5 · 41460 Neuss

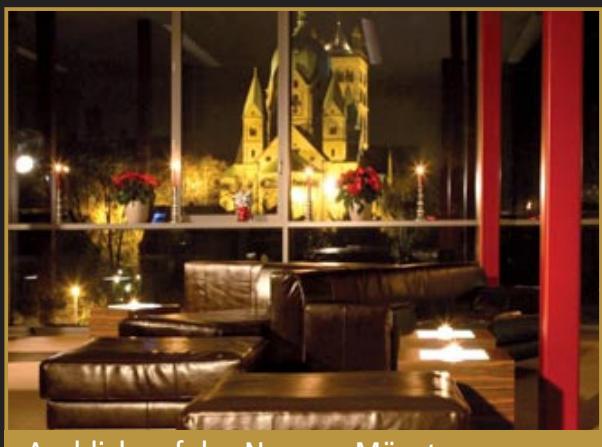


„Ladys' Night“ sind Sister Silk ...



... und Jeanette

Für die richtige Stimmung sorgen die temperamentvollen Sängerinnen Jeanette und Silke ‚Sister Silk‘. Sie zeigen, was sie unter einer Ladies' Night verstehen: eine mitreißende Show mit Partykraichern der 80er und 90er, die sie mit Unterstützung eines DJs und eines Saxophonisten zum Besten geben.



Ausblick auf das Neusser Münster

## ANFAHRT

### Bus-Transfer

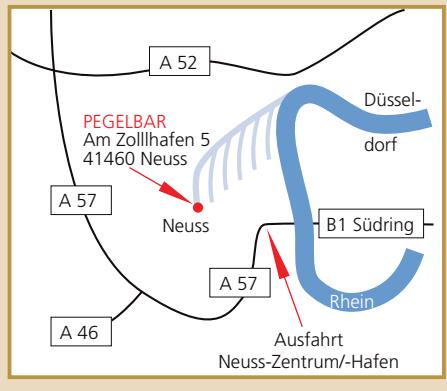
Für Ihre bequeme Anreise steht um 19.30 Uhr ein Bus-Transfer ab dem Lindner Hotel Rhein Residence, Kaiserswerther Str. 20 in Düsseldorf zur Abfahrt bereit. Selbstverständlich ist auch für die Rückfahrt gesorgt. Die Fahrtzeit beträgt ca. 15 Minuten.

### Mit dem Auto

Aus Osten/Düsseldorf fahren Sie auf der B1/Südring über die Kardinal-Frings-Brücke (Südbrücke) in Richtung Neuss (Schilder Richtung A57/Neuss/Aachen/Köln) bis zur Ausfahrt Neuss-Zentrum/Neuss-Hafen. Halten Sie sich geradeaus auf der Stresemannallee und dann gleich rechts auf der Langemackstraße.

Aus Norden, Westen und Süden gelangen Sie über die A57 zur Ausfahrt Neuss-Zentrum/Neuss-Hafen. Dort biegen Sie nach links in die Stresemannallee ein und halten sich dann gleich rechts auf der Langemackstraße.

Biegen Sie am Ende der Langemackstraße links in die Hammer Landstraße und nach ca. 600 m rechts in die Straße Am Zollhafen. Gegenüber der Pegelbar stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.





|                  |   |                          |  |
|------------------|---|--------------------------|--|
| <b>Ahrendt</b>   | Hans-Joachim, Prof. Dr. med., Praxis für Gynäkologie und Geburtshilfe, Halberstädter Str. 122, 39112 Magdeburg  | <b>Eiben</b>             | Bernd, Prof. Dr. med., Institut für klinische Genetik und Zytologie Nordrhein, Laborärztlich-humangenetische Partnerschaft Eiben-Glaubitz, Willy-Brandt-Platz 4, 45127 Essen   |
| <b>Albring</b>   | Christian, Dr. med., Präsident Berufsverband der Frauenärzte e.V., Elmstr. 14, 30657 Hannover   | <b>Enderer-Steinfort</b> | Gerda, Dr. med., Dürener Str. 245a, 50931 Köln   |
| <b>Auerswald</b> | Günther, Dr. med., Professor-Hess-Kinderklinik Bremen-Mitte, Zentrum für Kinderheilkunde und Jugendmedizin, St.-Jürgen-Str. 1, 28177 Bremen   | <b>Fleisch</b>           | Markus, Dr. med., Universitätsklinikum Düsseldorf, Frauenklinik, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf  |
| <b>Berner</b>    | Michael, Priv. Doz. Dr. med., Universitätsklinikum Freiburg, Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie, Hauptstr. 5, 79104 Freiburg  | <b>Freitag</b>           | Ulrich, Dipl. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Mecklenburg-Vorpommern, Turnerweg 11a, 23970 Wismar  |
| <b>Böhmer</b>    | Gerd, Dr. med., Zweigniederlassung Bad Münder, MVZ wagnerstibbe für Labormedizin, Gynäkologie, Humangenetik und Pathologie GmbH, Theaterstr. 14, 30159 Hannover   | <b>Friese</b>            | Klaus, Prof. Dr. med., Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München – Innenstadt, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Maistr. 11, 80337 München |
| <b>Brandner</b>  | Percy, Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., GP Frauenärzte Saarbrücken West, Landesverband Saarland, Lebacher Str. 78, 66113 Saarbrücken   | <b>Fröhlich</b>          | Susanne, Dr. med., Ärztliche Partnerschaftsgesellschaft PD Dr. Kozlowski und Partner, Graf-Adolf-Str. 35, 40210 Düsseldorf   |
| <b>Brandt</b>    | Martin, Dr. med., Pförtchenstr. 3, 99096 Erfurt   | <b>Füllers</b>           | Ulrich, Dr. med., Gynäkologische Tagesklinik (GTK) Krefeld, Violstr. 92, 47800 Krefeld   |
| <b>Brucker</b>   | Cosima, Prof. Dr. med., Klinikum Nürnberg Nord, Frauenklinik, Schwerpunkt Gynäkologie, Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1, Haus 20, 90340 Nürnberg   | <b>Gärtner</b>           | Barbara, Prof. Dr. med., Universitätsklinikum des Saarlandes, Institut für Virologie, Geb. 47, 66421 Homburg/Saar  |
| <b>Clad</b>      | Andreas, Priv. Doz. Dr. med., Universitätsklinikum Freiburg, Frauenklinik, Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg   | <b>Glaubitz</b>          | Ralf, Dr. med. Dipl.-Biochem., Facharzt für Laboratoriumsmedizin/Med. Genetik, Institut für Klinische Genetik und Zytologie Nordrhein, Willy-Brandt-Platz 4, 45127 Essen       |
| <b>Cremer</b>    | Wolfgang, Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Hamburg, Oderfelder Str. 6, 20149 Hamburg   | <b>Goedecke</b>          | Rainer, Dr. med., Ambulantes OP-Zentrum Mainz, Emmeranstr. 9, 55116 Mainz  |
| <b>Dannecker</b> | Christian, Priv. Doz. Dr. med., Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München – Großhadern, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Marchioninistr. 15, 81377 München                             | <b>Griesser</b>          | Henrik, Prof. Dr. med., ZPZ Zentrum für Pathologie und Zytodiagnostik, Emil-Hoffmann-Str. 71, 50996 Köln   |
| <b>Döbler</b>    | Thomas, Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Brandenburg, August-Bebel-Str. 111, 15234 Frankfurt/Oder  | <b>Gross</b>             | Reinold, Dr. med., Hafenweg 11, 48155 Münster  |
| <b>Dolff</b>     | Walter, Berufsverband der Frauenärzte e.V., Bezirksverband Nordrhein/Essen, Krayerstr. 197, 45307 Essen   | <b>Gruber</b>            | Ines, Dr. med., Universitätsklinikum Tübingen, Universitätsfrauenklinik, Calwerstr. 7, 72076 Tübingen  |
| <b>Duda</b>      | Volker, Dr. med., Klinikum der Philipps-Universität Gießen und Marburg GmbH, Standort Marburg, Klinik für Gynäkologie, Gynäkologische Endokrinologie und Onkologie, Senologische Diagnostik, Baldingerstraße, 35033 Marburg | <b>Grüning</b>           | Holger, Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Sachsen-Anhalt, Marktstr. 32, 38855 Wernigerode  |
|                  |   | <b>Grupe</b>             | Christine, Dr. med., St. Josefs-Hospital Wiesbaden, Frauenklinik, Beethovenstr. 20, 65189 Wiesbaden  |
|                  |   | <b>Hackelöer</b>         | Bernhard-Joachim, Prof. Dr. med., Klinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin, Asklepios-Klinik Barmbek, Rübenkamp 220, 22291 Hamburg  |



|                            |   |                    |  |
|----------------------------|---|--------------------|--|
| <b>Hahn</b>                | <b>Markus</b> , Dr. med., Universitätsklinikum Tübingen, Universitätsfrauenklinik, Calwerstr. 7, 72076 Tübingen   | <b>Kaufmann</b>    | <b>Manfred</b> , Prof. Dr. med., Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt/Main                 |
| <b>Hammer</b>              | <b>Rüdiger</b> , Dr. med., Ärztliche Partnerschaftsgesellschaft PD Dr. Kozlowski und Partner, Graf-Adolf-Str. 35, 40210 Düsseldorf  | <b>Kentenich</b>   | <b>Heribert</b> , Prof. Dr. med., DRK-Kliniken Berlin Westend, Frauenklinik, Spandauer Damm 130, 14050 Berlin  |
| <b>Halimeh</b>             | <b>Susanne</b> , Dr. med., Medizinisches Versorgungszentrum Duisburg, Königstr. 53, 47051 Duisburg  | <b>Kentner</b>     | <b>Peter</b> , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Thüringen, Röntgenstr. 16, 99085 Erfurt   |
| <b>Halstrick</b>           | <b>Claudia</b> , RA, Ratajczak & Partner, Rechtsanwälte, Partnergesellschaft, Nymphenburger Str. 113, 80636 München   | <b>Kiechle</b>     | <b>Marion</b> , Prof. Dr. med., Klinikum rechts der Isar der TU München, Frauenklinik und Poliklinik, Ismaninger Str. 22, 81675 München  |
| <b>Harlfinger</b>          | <b>Werner</b> , San.-Rat Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Tagungspräsident, Emmeranstr. 3, 55116 Mainz   | <b>Klamroth</b>    | <b>Robert</b> , Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Klinik für Innere Medizin, Angiologie und Hämostaseologie, Landsberger Allee 49, 10249 Berlin                                   |
| <b>Hartmann</b>            | <b>Uwe</b> , Prof. Dr. med. Dipl. Psych., Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie, Zentrum für Seelische Gesundheit, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover | <b>Kleine-Gunk</b> | <b>Bernd</b> , Dr. med., EuromedClinic, Gynäkologie, Europa-Allee 1, 90763 Fürth   |
| <b>Henrich</b>             | <b>Wolfgang</b> , Prof. Dr. med., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Pränatale Diagnostik und Therapie, Klinik für Geburtsmedizin, Campus Virchow Klinikum, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin             | <b>Knuth</b>       | <b>Bettina</b> , KH Stift Bethlehem gGmbH, Gynäkologische Abteilung, Neustädter Str. 1, 19288 Ludwigslust  |
| <b>Hösemann</b>            | <b>Cornelia</b> , Dr. med., Balthasar-Hubmaier-Str. 18, 04463 Großpösna   | <b>Kobs</b>        | <b>Julia</b> , Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie, Zentrum für Seelische Gesundheit, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover |
| <b>Hoffmann</b>            | <b>Gerald</b> , Prof. Dr. med., St. Josefs-Hospital Wiesbaden, Frauenklinik, Beethovenstr. 20, 65189 Wiesbaden  | <b>Kölbl</b>       | <b>Heinz</b> , Prof. Dr. med., Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität, Universitäts-Frauenklinik, Langenbeckstr. 1, 55101 Mainz   |
| <b>Holthaus-Hesse</b>      | <b>Elisabeth</b> , Dr. med., Außer der Schleifmühle 80, 28203 Bremen  | <b>König</b>       | <b>Klaus</b> , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Hessen, Feldbergstr. 1, 61449 Steinbach   |
| <b>Holzgreve MS, FRCOG</b> | <b>Wolfgang</b> , Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult., Universitätsklinikum Freiburg, Hugstetter Str. 49, 79095 Freiburg  | <b>Kozlowski</b>   | <b>Peter</b> , Priv. Doz. Dr. med., Ärztliche Partnerschaftsgesellschaft PD Dr. Kozlowski und Partner, Graf-Adolf-Str. 35, 40210 Düsseldorf  |
| <b>FACOG, MBA</b>          |   | <b>Kreienberg</b>  | <b>Rolf</b> , Prof. Dr. med., Präsident der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V., Universitäts-Frauenklinik und Poliklinik, Prittwitzstr. 43, 89075 Ulm      |
| <b>Huber</b>               | <b>Johannes C.</b> , Univ. Prof. Dr. med., Allgemeines Krankenhaus Wien, Universitätskliniken, Abt. f. Gynäkologische Endokrinologie u. Sterilitätsbehandlung, Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien              | <b>Küppers</b>     | <b>Volkmar</b> , Priv. Doz. Dr. med., Königsallee 64, 40212 Düsseldorf   |
| <b>Iftner</b>              | <b>Thomas</b> , Prof. Dr. rer. nat., Universitätsklinikum Tübingen, Sektion Experimentelle Virologie, Elfriede-Aulhorn-Str. 6, 72076 Tübingen   | <b>Kuntz</b>       | <b>Verena</b> , Dr. med., Johannes Gutenberg Universität Mainz, Institut für Rechtsmedizin, Am Pulverturm 3, 55131 Mainz   |
| <b>Ikenberg</b>            | <b>Hans</b> , Priv. Doz. Dr. med., MVZ für Zytologie und Molekularbiologie Frankfurt GbR, Berner Str. 76, 60437 Frankfurt/Main  | <b>Lange</b>       | <b>Rainer</b> , Dr. med., Bleichstr. 1, 55232 Alzey  |
| <b>Janni</b>               | <b>Wolfgang</b> , Prof. Dr. med., Universitätsklinikum Düsseldorf, Frauenklinik, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf   | <b>Leyen MdB</b>   | <b>Ursula von der</b> , Dr. med., Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Alexanderstr. 3, 10178 Berlin   |



|                       |   |                      |   |
|-----------------------|---|----------------------|---|
| <b>Loch</b>           | <b>Lothar</b> , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Westfalen-Lippe, Buscheyplatz 15, 44801 Bochum  | <b>Peschers</b>      | <b>Ursula</b> , Priv. Doz. Dr. med., Chirurgische Klinik München-Bogenhausen GmbH, Beckenboden-Zentrum München, Denninger Str. 44, 81679 München  |
| <b>Louwen</b>         | <b>Frank</b> , Prof. Dr. med., Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Schwerpunkt Geburtshilfe und Pränatalmedizin, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt/Main                 | <b>Petersen</b>      | <b>Eiko E.</b> , Prof. Dr. med., Facharzt für Frauenheilkunde und Infektiologie, Spezialsprechstunde für Vulvaerkrankungen, Eichbergstr. 18, 79117 Freiburg                                   |
| <b>Ludwig</b>         | <b>Michael</b> , Prof. Dr. med., Endokrinologikum Hamburg, Zentrum für Hormon- und Stoffwechselerkrankungen, Reproduktionsmedizin und Pränatale Medizin, Lornsenstr. 4–6, 22767 Hamburg | <b>Pietrzik</b>      | <b>Klaus</b> , Prof. Dr. med. vet., Universität Bonn, Institut für Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften, Fachgebiet Humanernährung, Endenicher Allee 11–13, AVZ 1, 2. Etage, 53115 Bonn |
| <b>Malter</b>         | <b>Armin</b> , San.-Rat Dr. med., Torstr. 28, 66663 Merzig  | <b>Pittner</b>       | <b>Bernd</b> , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Sachsen, Pfaffensteinstr. 8, 04207 Leipzig   |
| <b>Marquardt</b>      | <b>Rüdiger</b> , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Schleswig-Holstein, Langebrückstr. 21, 24340 Eckernförde   | <b>Potthoff</b>      | <b>Peter</b> , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Nordrhein, Bahnhofstr. 16a, 53604 Bad Honnef   |
| <b>Mendling</b>       | <b>Werner</b> , Prof. Dr. med., Vivantes Klinikum am Urban, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Dieffenbachstr. 1, 10967 Berlin  | <b>Ramsauer</b>      | <b>Babett</b> , Dr. med., Vivantes Klinikum Neukölln, Klinik für Geburtsmedizin, Perinatalzentrum, Rudower Str. 48, 12351 Berlin  |
| <b>Merz</b>           | <b>Eberhard</b> , Prof. Dr. med., Frauenklinik, Krankenhaus Nordwest der Stiftung Hospital zum heiligen Geist, Steinbacher Hohl 2–26, 60488 Frankfurt/Main                              | <b>Rauchfuß</b>      | <b>Martina</b> , Priv. Doz. Dr. med., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Psychosomatik, Luisenstr. 13a, 10117 Berlin                                   |
| <b>Meyer-Wittkopf</b> | <b>Matthias</b> , Prof. Dr. med., Mathias-Spital Rheine, Frauenklinik, Frankenburgstr. 31, 48431 Rheine   | <b>Reckel-Botzem</b> | <b>Ingeborg</b> , Dr. med., Kastanienstr. 9, 63512 Hainburg   |
| <b>Mueck</b>          | <b>Alfred O.</b> , Prof. Dr. med., Universitätsklinikum Tübingen, Universitätsfrauenklinik, Calwerstr. 7, 72076 Tübingen  | <b>Rein</b>          | <b>Daniel T.</b> , Priv. Doz. Dr. med., Universitätsklinikum Düsseldorf, Frauenklinik, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf   |
| <b>Mund</b>           | <b>Monika</b> , Dr., Kassenärztliche Bundesvereinigung, Versichungsqualität und Sicherstellung, Herbert-Lewin-Platz 2, 10623 Berlin   | <b>Reuss</b>         | <b>Annette</b> , Dr. med., Willy-Brandt-Platz 4, 45127 Essen  |
| <b>Neis</b>           | <b>Klaus Joachim</b> , Prof. Dr. med., Frauenärzte am Staden, Bismarckstr. 39–41, 66129 Saarbrücken   | <b>Riedel</b>        | <b>Rainer</b> , Prof. Dr. med. Dipl.-Kfm. (FH), Rheinische Fachhochschule Köln, Institut für Medizin-Ökonomie & Medizinische Versorgungsforschung, Schaevenstr. 1a/b, 50676 Köln              |
| <b>Neuendorff</b>     | <b>Frank</b> , Klinik Blankenstein, Modellabteilung für Naturheilkunde, Rembrandtstr. 41, 45147 Essen   | <b>Schaefer</b>      | <b>Christof</b> , Dr. med., Beratungszentrum für Pharmakovigilanz- und Embryonaltoxikologie, Beratungsstelle Embryotoxikologie, Spandauer Damm 130, Haus 10, 14050 Berlin                     |
| <b>Neulen</b>         | <b>Joseph</b> , Prof. Dr. med., Frauenklinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen   | <b>Schäfer-Graf</b>  | <b>Ute</b> , Priv. Doz. Dr. med., Berliner Diabeteszentrum für Schwangere, St. Joseph-Krankenhaus, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Bäumerplan 24, 12101 Berlin                       |
| <b>Neuzeugerling</b>  | <b>Anke</b> , Jawelskystr. 2, 65183 Wiesbaden   | <b>Scharrel</b>      | <b>Doris</b> , Eichkoppelweg 74, 24119 Kronshagen   |
| <b>Peisker</b>        | <b>Uwe</b> , Dr. med., Hermann-Josef-Krankenhaus I, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Tenholter Str. 43, 41812 Erkelenz  | <b>Schaudig</b>      | <b>Katrin</b> , Dr. med., Gynäkologicum im Schanzendorf, Praxisgemeinschaft für gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Altonaer Str. 59, 20357 Hamburg                       |



|                      |   |                               |   |
|----------------------|---|-------------------------------|---|
| <b>Schauf</b>        | <b>Burkhard</b> , Prof. Dr. med., Sozialstiftung Bamberg, Frauenklinik, Buger Str. 80, 96049 Bamberg  | <b>Stressig</b>               | <b>Rüdiger</b> , Dr. med., Ärztliche Partnerschaftsgesellschaft PD Dr. Kozlowski und Partner, Graf-Adolf-Str. 35, 40210 Düsseldorf  |
| <b>Scheele</b>       | <b>Burkhard</b> , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Pettenkoferstr. 35, 80336 München   | <b>Teichmann</b>              | <b>Alexander Tobias</b> , Prof. Dr. med., Klinikum Aschaffenburg, Frauenklinik und Hebammenschule, Am Hasenkopf 1, 63739 Aschaffenburg  |
| <b>Scheffler</b>     | <b>Albrecht</b> , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Berlin, Hähnelstr. 13, 12159 Berlin   | <b>Tunn</b>                   | <b>Ralf</b> , Prof. Dr. med., Deutsches Beckenbodenzentrum, St. Hedwig-Krankenhaus, Große Hamburger Str. 5–11, 10115 Berlin   |
| <b>Scheler</b>       | <b>Peter</b> , Dr. med., St. Vincenz-Krankenhaus Limburg, Frauenklinik, Auf dem Schafberg, 65549 Limburg  | <b>Umlandt</b>                | <b>Andreas</b> , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Bremen, Wachstr. 17–24, 28195 Bremen   |
| <b>Schewe</b>        | <b>Petra</b> , Dr. med., Bayer Vital GmbH, Women's Healthcare, Gebäude K56, 51368 Leverkusen  | <b>Vetter</b><br><b>FRCOG</b> | <b>Klaus</b> , Prof. Dr. med., Vivantes Klinikum Neukölln, Klinik für Geburtsmedizin, Perinatalzentrum, Rudower Str. 48, 12351 Berlin   |
| <b>Schlegelmilch</b> | <b>Ronald</b> , Dr. med., Dr. Kade Pharmazeutische Fabrik GmbH, Rigistr. 2, 12277 Berlin  | <b>Wallwiener</b>             | <b>Diethelm</b> , Prof. Dr. med., Universitätsklinikum Tübingen, Universitätsfrauenklinik, Calwerstr. 7, 72076 Tübingen   |
| <b>Schiessl</b>      | <b>Barbara</b> , Priv. Doz. Dr. med., Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München – Innenstadt, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Maistr. 11, 80337 München | <b>Wedecking-Schöhl</b>       | <b>Heike</b> , Dr. med., Hauptstr. 67/69, 26122 Oldenburg   |
| <b>Schinzel</b>      | <b>Helmut</b> , Prof. Dr. med. Dr. phil. nat., Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität, 2. Medizinische Klinik und Poliklinik, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz                              | <b>Wiegartz</b>               | <b>Inka</b> , Priv. Doz. Dr. med., Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt/Main            |
| <b>Schmidt</b>       | <b>Markus</b> , Dr. med., Universitäts-Frauenklinik, Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität, Langenbeckstr. 1, 55101 Mainz   | <b>Wojcinski</b>              | <b>Michael</b> , Dr. med., Hauptstr. 99, 33647 Bielefeld  |
| <b>Schmidt</b>       | <b>Torsten</b> , Dr. med., Klinikum der Universität zu Köln, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Joseph-Stelzmann-Str. 9, 50931 Köln                                  | <b>Wolff</b>                  | <b>Michael von</b> , Prof. Dr. med., Universitäts-Frauenklinik, Inselspital Bern, Abt. für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Effingerstr. 102, CH-3010 Bern |
| <b>Schneider</b>     | <b>KTM</b> , Prof. Dr. med., Klinikum rechts der Isar der TU München, Frauenklinik und Poliklinik, Abt. für Perinatalmedizin, Ismaninger Str. 22, 81675 München                               | <b>Zeitler</b>                | <b>Heike</b> , Priv. Doz. Dr. med., Universitätsklinikum Bonn, Medizinische Poliklinik, Ambulanz für Zellseparation und Immuno-adsorption, Wilhelmstr. 35–37, 53111 Bonn          |
| <b>Schumann</b>      | <b>Jürgen W.</b> , Dr. med., Elbchaussee 500, 22587 Hamburg   | <b>Zimmermann</b>             | <b>Thomas</b> , Dr. med. habil., Jenapharm GmbH & Co.KG, Otto-Schott-Str. 15, 07745 Jena  |
| <b>Siegmund</b>      | <b>Hans Jörg</b> , Dr. med., Ärztliche Partnerschaftsgesellschaft PD Dr. Kozlowski und Partner, Graf-Adolf-Str. 35, 40210 Düsseldorf  | <b>Zyriax</b>                 | <b>Birgit-Christiane</b> , Dr. oec. troph., Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin, Martinistr. 52, 20246 Hamburg                       |
| <b>Sohn</b>          | <b>Christof</b> , Prof. Dr. med., Universitätsklinikum der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Universitätsfrauenklinik, Voßstr. 9, 69115 Heidelberg                                       |                               |   |
| <b>Steiner</b>       | <b>Manfred</b> , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Baden-Württemberg, Fohrenbergstr. 15, 79241 Ihringen   |                               |   |



## Aussteller · Sponsoren

Stand bei Drucklegung: November 2009

|  |  |  |
|--|--|--|
| 3B Scientific GmbH<br>21031 Hamburg  | Dr. Steinberg und Partner<br>59494 Soest   | Kessel Marketing & Vertriebs<br>GmbH                                 |
| American Medical Systems<br>Deutschland GmbH<br>10117 Berlin                     | Eisenhut Instrumente GmbH<br>78549 Spachingen  | 64546 Moerfelden-Walldorf  |
| Ardo medical GmbH<br>82234 Oberpaffenhofen                                       | Endokrinologikum Labore<br>Hamburg<br>22767 Hamburg  | Laboratoriumsmedizin Köln<br>50931 Köln                              |
| ASD Concepts<br>64354 Rheinheim  | Esaote Biomedica Deutschland<br>GmbH<br>50858 Köln   | Lilly Deutschland GmbH<br>61352 Bad Homburg                          |
| Assekuranz AG<br>L-2546 Luxembourg   | Essex Pharma GmbH<br>81737 München   | Matritech GmbH<br>79111 Freiburg                                     |
| Astellas Pharma GmbH<br>81673 München  | ETHICON Women's Health &<br>Urology<br>ein Geschäftsbereich<br>der Johnson & Johnson Medical GmbH<br>22844 Norderstedt | Meyer-Wagenfeld<br>32339 Espelkamp                                   |
| ATMOS Medizin Technik GmbH &<br>Co. KG<br>79853 Lenzkirch                        | FBA – Frauenärztliche<br>Bundeskademie GmbH<br>80336 München   | mtm laboratories AG<br>69120 Heidelberg                              |
| Baxter Deutschland GmbH<br>85716 Unterschleißheim                                | Fertility Center Hamburg<br>20095 Hamburg  | Opfermann Arzneimittel GmbH<br>51674 Wiehl                           |
| Bayer Vital GmbH<br>51368 Leverkusen   | Georg Thieme Verlag KG<br>70469 Stuttgart  | Orthomol pharmazeutische<br>Vertriebs GmbH<br>40764 Langenfeld       |
| Berufsverband der Frauenärzte e.V.<br>80336 München                              | GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG<br>80339 München   | Pierre Fabre Pharma GmbH<br>79111 Freiburg                           |
| BZgA – Bundeszentrale für<br>gesundheitliche Aufklärung<br>51109 Köln            | Grünenthal GmbH<br>52076 Aachen  | QIAGEN GmbH<br>40724 Hilden  |
| Cook Ireland Ltd.<br>National Technology Park, Limerick<br>Ireland               | HIPP GmbH & Co. Vertrieb KG<br>85276 Pfaffenhofen  | Sanofi Pasteur MSD GmbH<br>69181 Leimen                              |
| CSL Behring GmbH<br>65795 Hattersheim  | HOLOGIC Germany GmbH<br>60528 Frankfurt am Main  | SANOL GmbH<br>40789 Monheim  |
| cytoimmun diagnostics GmbH<br>66953 Pirmasens                                    | Institut für Pathologie und<br>Zytodiagnostik<br>61348 Bad Homburg   | ScheBo Biotech AG<br>35395 Gießen                                    |
| Deutsche Gesellschaft für Gynä-<br>kologie und Geburtshilfe e.V.<br>10115 Berlin | Interlac GmbH<br>77694 Kehl  | Siemens AG – Medical Solutions<br>91052 Erlangen                     |
| Dr. August Wolff GmbH & Co<br>Arzneimittel<br>33611 Bielefeld                    | Jenapharm GmbH & Co. KG<br>07745 Jena  | Solvay Arzneimittel GmbH<br>30173 Hannover                           |
| Dr. Kade / Besins Pharma GmbH<br>12277 Berlin                                    | Johnson & Johnson GmbH<br>41470 Neuss  | SonoAce GmbH<br>45768 Marl   |
| Dr. Kade Pharmazeutische Fabrik<br>12277 Berlin                                  | Karl Storz GmbH & Co. KG<br>78532 Tuttlingen   | Steripharm Pharmazeutische<br>Produkte GmbH & Co. KG<br>14195 Berlin |
|  |  | Taurus Pharma GmbH<br>61352 Bad Homburg                              |
|  |  | tic Medizintechnik GmbH & Co. KG<br>46286 Dorsten                    |



# AUSSTELLER · SPONSOREN

## Aussteller · Sponsoren

**TV-Wartezimmer GmbH & Co. KG**  
85356 Freising

**Versandbuchhandlung Stefan Schuldt**  
24220 Flintbek

**Vifor Pharma GmbH**  
61379 München

**VITA 34 AG**  
04103 Leipzig

**wagnerstibbe Ärztliche Partnerschaft**  
30159 Hannover

**Wyeth Pharma GmbH**  
48159 Münster

**Wir danken allen Ausstellern und Sponsoren für ihre freundliche Unterstützung!**

## Inserenten

**Andromeda**  
medizinische Systeme GmbH  
82024 Taufkirchen/Potzham

**Ardo medical GmbH**  
82234 Oberpaffenhofen

**ATMOS Medizin Technik GmbH & Co. KG**  
79853 Lenzkirch

**CSL Behring GmbH**  
65795 Hattersheim

**eticur) GmbH**  
82152 Martinsried

**GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG**  
80339 München

**Greiner Bio-One GmbH**  
72636 Frickehausen

**Grünenthal GmbH**  
52076 Aachen

**HOLOGIC Germany GmbH**  
60528 Frankfurt am Main

**HRA Pharma Deutschland GmbH**  
44787 Bochum

**Jenapharm GmbH & Co. KG**  
07745 Jena

**Lilly Deutschland GmbH**  
61352 Bad Homburg

**Matritech GmbH**  
79111 Freiburg

**Merck Selbstmedikation GmbH**  
64293 Darmstadt

**Milupa GmbH**  
61381 Friedrichsdorf

**Opfermann Arzneimittel GmbH**  
51674 Wiehl

**Pfizer Pharma GmbH**  
10785 Berlin

**Pierre Fabre Pharma GmbH**  
79111 Freiburg

**Sandoz Pharmaceuticals GmbH**  
83607 Holzkirchen

**Sanofi Pasteur MSD GmbH**  
69181 Leimen

**Solvay Arzneimittel GmbH**  
30173 Hannover

**SteriPharm Pharmazeutische Produkte GmbH & Co. KG**  
14195 Berlin

**Takeda Pharma GmbH**  
52066 Aachen

**VITA 34 AG**  
04103 Leipzig

**Wyeth Pharma GmbH**  
48159 Münster

**Wir danken allen Inserenten für ihre freundliche Unterstützung!**

## Impressum

**Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:**  
FBA Frauenärztliche BundesAkademie GmbH  
HRB 128489, München  
Postfach 20 03 63, 80003 München  
Tagungspräsident:  
Sanitätsrat Dr. med. Werner Harlfinger

**Herstellung**  
dm druckmedien gmbh, München  
dm@druckmedien.de

**Programmerstellung und Anzeigenverkauf**  
publimed  
Paul-Heyse-Straße 28  
80336 München  
Tel. 089 516161-71  
Fax 089 516161-99  
info@publimed.de

Alle Rechte, wie Nachdruck, auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger- und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Veranstalter.  
Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Referaten und Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen kann keine Gewähr übernommen werden.

Stand bei Drucklegung: November 2009



FBA  
Frauenärztliche  
BundesAkademie

# FOKO

## FORTBILDUNGSKONGRESS

# 2011

Sind Sie auch 2011  
wieder dabei?

Vorkongress: 16. Februar 2011  
**17.–19. Februar 2011**

CCD. Stadthalle Congress Center Düsseldorf

**Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!**



## Wichtige Informationen für Kongressteilnehmer

### Veranstalter + Organisation

FBA Frauenärztliche BundesAkademie GmbH  
Pettenkoferstr. 35 · 80336 München  
fba@fba.de · www.fba.de

**Teilnehmerbetreuung und Anmeldung:**  
Tel. 089/54 88 07 79-0 · Fax 089/54 88 07 79-99  
**Information und Fachausstellung:**  
Tel. 089/54 88 07 79-40 · Fax 089/54 88 07 79-49

### Veranstaltungsort

CCD.Stadthalle, Congress Center Düsseldorf  
Rotterdamer Str. 144 · 40474 Düsseldorf

### Allgemeine Teilnahmebedingungen

#### 1. Teilnahme/Anmeldung

Für die Teilnahme am FORTBILDUNGSKONGRESS (FOKO) der FBA Frauenärztliche BundesAkademie GmbH, München (im Weiteren Veranstalter genannt), ist eine vorherige schriftliche Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme an den Kursen und Seminaren (im Folgenden Kurse genannt) ist begrenzt. Die Kursangebote sind grundsätzlich freibleibend, d. h. sie sind als Angebot im Rahmen der verfügbaren Kursplätze zu verstehen. Die Kursplätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben. Anmeldeschluss ist zum 14. Februar 2010. Der Eingang der Anmeldung wird formlos vom Veranstalter bestätigt, sofern die Genehmigung zum Lastschrifteinzug vom Teilnehmer erteilt wurde. Die formgültige und damit verbindliche Anmeldebestätigung erfolgt erst nach Ausführung der Lastschrifteinzugsermächtigung und Gutschrift der Teilnahmegebühr auf dem Konto des Veranstalters. Erst mit dem Einzug der Teilnahmegebühren kommt der Teilnahmevertrag zustande. Die Bestätigung der Anmeldung durch den Veranstalter wird entweder am Veranstaltungsort ausgegeben oder auf dem Postweg zugesandt.

Sollten Sie besondere Wünsche bezüglich der Rechnungslegung haben, sind diese bei Anmeldung mitzuteilen. Für nachträgliche Rechnungsumschreibungen werden € 20,00 (inkl. der gültigen gesetzlichen MwSt.) als Bearbeitungsgebühr erhoben. Anmeldeformulare und Lastschrifteinzugsermächtigungen sind vollständig, korrekt

und leserlich auszufüllen. Die Registrierung ist nur bei einer vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Kurs-/Seminar-/Kongressanmeldung möglich. Mit Ihrer Unterschrift akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen des Veranstalters. Bei Lastschrifteinzugsermächtigungen, die wegen falscher oder unvollständiger Angaben des Kontoinhabers von der Bank zurückgewiesen und deshalb nachbearbeitet werden müssen, wird eine Bearbeitungsgebühr von € 20,00 (inkl. der gültigen gesetzlichen MwSt.) pro Bearbeitungsfall erhoben. Grundsätzlich ist die Anmeldung auch am Veranstaltungsort möglich, soweit es die Platzkapazität erlaubt.

#### 2. Absage/Stornierung

Bei Stornierung der Teilnahme bis 3. Februar 2010 werden 50% der Teilnahmegebühren erstattet. Nach diesem Zeitpunkt ist eine Erstattung leider nicht mehr möglich, es sei denn, Sie benennen uns eine Ersatzperson, die das von Ihnen gebuchte Arrangement vollständig übernimmt. In diesem Fall wird für die Umschreibung der Unterlagen lediglich eine Bearbeitungsgebühr von € 20,00 zusätzlich berechnet. Stornierungen/Absagen müssen schriftlich erfolgen.

Tritt ein Dritter in den Teilnahmevertrag ein, so haften er und der Teilnehmer, der storniert hat, gemeinsam dem Veranstalter gegenüber als Gesamtschuldner für den Rechnungsbetrag sowie für die Umbuchungsgebühren.

#### 3. Datenschutz

Die bei Anmeldung vom Teilnehmer angegebenen personenbezogenen Daten werden gespeichert und ausschließlich zum Zweck der Durchführung und Abwicklung der Veranstaltung verarbeitet. Dies gilt insbesondere für die zur Zahlungsabwicklung notwendigen Bankdaten (§ 28 BDSG). Mit der Anmeldung willigt der Teilnehmer in eine Speicherung und Weitergabe dieser Daten zum Zweck sowie einer Verwendung der Daten zur Erstellung einer Teilnehmerliste ein. Der Veranstalter wird diese Daten nur weitergeben, sofern dies für die Durchführung von FBA-eigenen Veranstaltungen notwendig ist. Der Teilnehmer kann der Weitergabe und Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten gegenüber dem Veranstalter per Brief oder Telefax widersprechen.

#### 4. Haftung

Die Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, wird auf den/die dreifache(n) Teilnemepreis/Rechnungssumme beschränkt, sofern ein Scha-



den weder vorsätzlich noch grobfahlässig herbeigeführt wird oder soweit der Veranstalter für einen dem Teilnehmer entstehenden Schaden alleine wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen erstrecken sich auch auf die persönliche Schadensersatzhaftung der Angestellten, Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Dritten, deren sich der Veranstalter im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung bedient, bzw. mit denen zu diesem Zweck eine vertragliche Vereinbarung geschlossen ist. Es wird keine Haftung für verwahrte oder mitgebrachte Gegenstände übernommen.

## 5. Änderungen/Absage eines Kurses durch den Veranstalter

Die Veranstaltung findet nur bei Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl statt. Der Veranstalter behält sich vor, Referenten auszutauschen, Veranstaltungen räumlich oder zeitlich zu verlegen oder abzusagen und Änderungen im Programm vorzunehmen.

Ist der Veranstalter in Fällen höherer Gewalt berechtigt und/oder auf Grund behördlicher Anordnungen und/oder aus Sicherheitsgründen sogar verpflichtet, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen und/oder diese abzusagen, besteht keine Schadensersatzpflicht gegenüber dem Teilnehmer.

Wird eine Veranstaltung insgesamt abgesagt, werden bereits bezahlte Gebühren in voller Höhe erstattet.

## Kongressbüro und Öffnungszeiten

Das Kongressbüro befindet sich im Erdgeschoss (Eingangsbereich) des Veranstaltungsgebäudes. Hier werden Ihnen alle notwendigen Unterlagen, Bescheinigungen etc. ausgehändigt, sofern Sie nicht als Auftakt Ihres persönlichen Arrangements einen extern stattfindenden Kurs gebucht haben. In diesem Fall begeben Sie sich bitte direkt zu diesem Veranstaltungsort. Sie erhalten dort alle Unterlagen. Das Büro ist 30 Minuten vor Beginn der Seminare/Kurse/des wissenschaftlichen Programms und bis zum Ende der Seminare/Kurse/des wissenschaftlichen Programms geöffnet.

## Kongresstelefon

Während der Hauptkongresstage Donnerstag bis Samstag erreichen Sie das Kongressbüro unter Tel. 02 11/45 60 84 71. Außerhalb der Hauptkongressstage erreichen Sie uns unter 01 73/712 98 33.

## Teilnahmegebühren pro Person

| Alle Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer | Mitglieder<br>BVF/DGGG<br>€ | Nicht-Mitglieder<br>€ |
|---|-----------------------------|-----------------------|
| <b>Kongresskarte</b>                                |                             |                       |
| Niedergelassene Ärzte, Leitende Ärzte, Oberärzte    | 170,-                       | 200,-                 |
| Assistenzärzte*                                     | 120,-                       | 150,-                 |
| Anderweitig berufstätig*                            | 120,-                       | 150,-                 |
| Erziehungsurlaub, Arbeitslose*                      | 120,-                       | 150,-                 |
| Ruheständler  | 120,-                       | 150,-                 |
| Studenten*  | 50,-                        | 50,-                  |
| <b>Tageskarte – Kongress</b>                        | 4./5.3. 6.3.                | 4./5.3. 6.3.          |
| Niedergelassene Ärzte, Leitende Ärzte, Oberärzte    | 90,- 45,-                   | 130,- 65,-            |
| Assistenzärzte*                                     | 90,- 45,-                   | 130,- 65,-            |
| Anderweitig berufstätig*                            | 90,- 45,-                   | 130,- 65,-            |
| Erziehungsurlaub, Arbeitslose*                      | 90,- 45,-                   | 130,- 65,-            |
| Ruheständler  | 90,- 45,-                   | 130,- 65,-            |
| Studenten*  | 30,- 15,-                   | 30,- 15,-             |
| <b>Kurse und Seminare**</b>                         |                             |                       |
| K1 Psych. Grundversorgung                           | 230,-                       | 310,-                 |
| K2 Mammasonografie                                  | 450,-                       | 450,-                 |
| K3 Gerinnungsstörungen                              | 80,-                        | 120,-                 |
| S4 Endokrinologie                                   | 110,-                       | 140,-                 |
| K5 Sonografische Organdiagnostik                    | 150,-                       | 190,-                 |
| K6/1 Laparoskopietraining 1                         | 290,-                       | 340,-                 |
| K6/2 Laparoskopietraining 2***                      | 510,-                       | 530,-                 |
| S7 Fit für die Niederlassung                        | 80,-                        | 120,-                 |
| K8 Grundkurs Impfen                                 | 80,-                        | 120,-                 |
| K9 First-Trimester-Screening                        | 190,-                       | 230,-                 |
| K10 Reanimation in der Praxis                       | 110,-                       | 140,-                 |
| S11 Risikoschwangerschaft                           | 80,-                        | 120,-                 |
| S12 Rund u. d. Klimakterium                         | 80,-                        | 120,-                 |
| S13 Beckenendlage                                   | 80,-                        | 120,-                 |
| S14 Arzneitherapie                                  | 60,-                        | 90,-                  |
| S15 Intrauterine/hormonelle Marker                  | 60,-                        | 90,-                  |
| S16 Perinealsonografie                              | 80,-                        | 120,-                 |
| K17 Differenzialkolposk. z. Diagn.                  | 80,-                        | 120,-                 |
| S18 Kontrazeptiva in Risikosituationen              | 80,-                        | 120,-                 |
| S19 Infektiologie                                   | 80,-                        | 120,-                 |
| S20 Fehlbildungsdiagnostik im 2. Trim.              | 80,-                        | 120,-                 |
| S21 Unterbauchschmerzen                             | 80,-                        | 120,-                 |
| S22 Geburtshilfliche Notfälle                       | 60,-                        | 90,-                  |
| S23 Vulvasprechstunde                               | 80,-                        | 120,-                 |
| K24 Kolposkopie u. Dünnenschichtzyto.               | 80,-                        | 120,-                 |
| S25 Sexualmedizin in der Praxis                     | 110,-                       | 140,-                 |
| K26 Reanimation in der Praxis                       | 110,-                       | 140,-                 |
| S27 Doppler und Diabetes                            | 110,-                       | 140,-                 |
| S28 IGeL  | 110,-                       | 140,-                 |

\* Sondertarife ausschließlich gegen vorgelegte aktuelle Bescheinigung.

\*\* Bitte beachten Sie die zeitliche Überschneidung der Kurse und Seminare (s. Anmeldeformular).

\*\*\* Teilnahme an K6/1 ist Voraussetzung.

## Mittagessen

Donnerstag und Freitag wird im Foyer der Stadthalle 1. OG des Veranstaltungsgebäudes ein für die Kongressteilnehmer in der Kongressgebühr enthaltenes Mittagessen angeboten.



## Zertifizierung

Die Zertifizierung ist bei der Ärztekammer Nordrhein für das „Fortbildungszertifikat der Ärztekammer“ beantragt und wird für das wissenschaftliche Hauptprogramm voraussichtlich mit je 3 Fortbildungspunkten pro ½ Tag bzw. für Kurse und Seminare mit je 1 Fortbildungspunkt pro Unterrichtsstunde anerkannt.

**Kongressteilnahme** **18 Punkte**  
pro Tag 6 Punkte, pro ½ Tag 3 Punkte

|      |                                       |           |
|------|---------------------------------------|-----------|
| K1   | Psychosomatische Grundversorgung      | 26 Punkte |
| K2   | Mammasonografie                       | 20 Punkte |
| K3   | Gerinnungsstörungen                   | 4 Punkte  |
| S4   | Endokrinologie                        | 4 Punkte  |
| K5   | Sonografische Organdiagnostik         | 5 Punkte  |
| K6/1 | Laparoskopietraining 1                | 10 Punkte |
| K6/2 | Laparoskopietraining 2***             | 10 Punkte |
| S7   | Fit für die Niederlassung             | 10 Punkte |
| K8   | Grundkurs Impfen                      | 10 Punkte |
| K9   | First-Trimester-Screening             | 9 Punkte  |
| K10  | Reanimation in der Praxis             | 5 Punkte  |
| S11  | Risikoschwangerschaft                 | 3 Punkte  |
| S12  | Rund um das Klimakterium              | 3 Punkte  |
| S13  | Beckenendlage                         | 3 Punkte  |
| S14  | Arzneitherapie                        | 3 Punkte  |
| S15  | Intrauterine/hormonelle Marker        | 3 Punkte  |
| S16  | Perinealsonografie                    | 3 Punkte  |
| K17  | Differenzialkolposkopie z. Diagn.     | 3 Punkte  |
| S18  | Kontrazeptiva in Risikosituationen    | 3 Punkte  |
| S19  | Infektiologie                         | 3 Punkte  |
| S20  | Fehlbildungsdiagnostik im 2. Trimenon | 3 Punkte  |
| S21  | Unterbauchschmerzen                   | 3 Punkte  |
| S22  | Geburtshilfliche Notfälle             | 3 Punkte  |
| S23  | Vulvasprechstunde                     | 3 Punkte  |
| K24  | Kolposkopie und Dünnschichtzytologie  | 3 Punkte  |
| S25  | Sexualmedizin in der Praxis           | 4 Punkte  |
| K26  | Reanimation in der Praxis             | 5 Punkte  |
| S27  | Doppler und Diabetes                  | 5 Punkte  |
| S28  | IGeL                                  | 0 Punkte  |

Änderungen vorbehalten nach Bescheid der Ärztekammer

## Nachweis der Fortbildungspunkte

Bitte bringen Sie Ihren Strichcode der Ärztekammer mit! Die Meldung der Fortbildungspunkte an die Ärztekammer erfolgt zentral über den Veranstalter. Die ausgehändigten Teilnahmebescheinigungen dienen Ihrem persönlichen Nachweis der Anwesenheit im Einzelfall.

### Teilnahme am wissenschaftlichen Programm

Für die Erfassung Ihrer Fortbildungspunkte lassen Sie bitte zweimal am Tag, d.h. morgens und nachmittags, Ihre Anwesenheit am Empfangscounter registrieren.

Voraussetzung für die Ausgabe der Zertifikate ist das Ein-scannen Ihres Strichcodes pro halbem Tag, einmal am Vormittag und einmal am Nachmittag. Lassen Sie sich sofort das entsprechende Fortbildungszertifikat ausstellen. Eine nachträgliche Bescheinigung der Teilnahme ist nicht möglich!

### Teilnahme an Kursen/Seminaren

Ihre Anwesenheit wird im Veranstaltungsraum registriert. Die Teilnahmebescheinigung mit den Fortbildungspunkten erhalten Sie am Ende des Kurses/Seminars im Veranstaltungsraum.

## Presse

MCG Medical Consulting Group  
Gesellschaft für Medizinberatung mbH & Co. KG  
Ein Unternehmen der Vendus  
Mörsenbroicher Weg 200 · 40470 Düsseldorf  
Tel. 02 11/51 60 45-0 · Fax 0211/51 60 45-129  
www.medical-consulting.de · info@medical-consulting.de

Das Pressebüro befindet sich im 1. Obergeschoss des Veranstaltungsortes im Raum 10 (s. Skizze auf Seite 77).  
Öffnungszeiten:  
Do. 5.3. und Fr. 6.3. von 9.00–16.00 Uhr  
Sa. 7.3. von 9.00–12.00 Uhr  
Tel. 02 11/9 47-38 00 · Fax 02 11/9 47-38 01

## Medien-Check

Der Medien-Check befindet sich im Foyer des CCD. Stadthalle Düsseldorf im 1. OG (s. Skizze auf S. 77). Bitte beachten Sie die Ausschilderung.



## Parken

Parkplatz P5 gegenüber CCD. Stadthalle, siehe Seite 75 (Anfahrt PKW). Parkgebühr € 7,-/Tag.

## Taxi

Am Eingang CCD.Süd (um die Ecke des Eingangs Stadthalle) befindet sich ein Taxistand mit Anschluss an die Taxi-Ruf-Zentrale. Abgerufene Taxen stehen Ihnen innerhalb von 5 Minuten zur Verfügung. Weiterer Taxistand: U-Bahn-Haltestelle Messe Ost/Stockumer Kirchstraße.

## Hotel-Informationen

Hotel-Informationen und Buchungen über:

- **HRS Hotel Reservation Service – R. Ragge GmbH**  
Blaubach 32 · 50676 Köln  
Hotline: 01805 477000 (€ 0,12/Min.)  
office@hrs.de · www.hrs.de
- [www.duesseldorf.hotelrecherche.de](http://www.duesseldorf.hotelrecherche.de)

## Düsseldorf-Informationen

Möchten Sie Düsseldorf „auf eigene Faust“ kennen lernen? Dann wenden Sie sich bitte an die nachfolgend genannten Ansprechpartner, die Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen:

**Düsseldorf Marketing & Tourismus GmbH**

Der neue Stahlhof · Breite Str. 69 · 40213 Düsseldorf

Tel. 0211 17202-0

Fax 0211 17202-3230

[info@duesseldorf-tourismus.de](mailto:info@duesseldorf-tourismus.de)

[www.duesseldorf-tourismus.de](http://www.duesseldorf-tourismus.de)

**Stadtführungen, Besichtigungen**

Tel. 0211 172 02-854

Fax 0211 350404

[incoming@duesseldorf-tourismus.de](mailto:incoming@duesseldorf-tourismus.de)

**Monatsprogramm Düsseldorf**

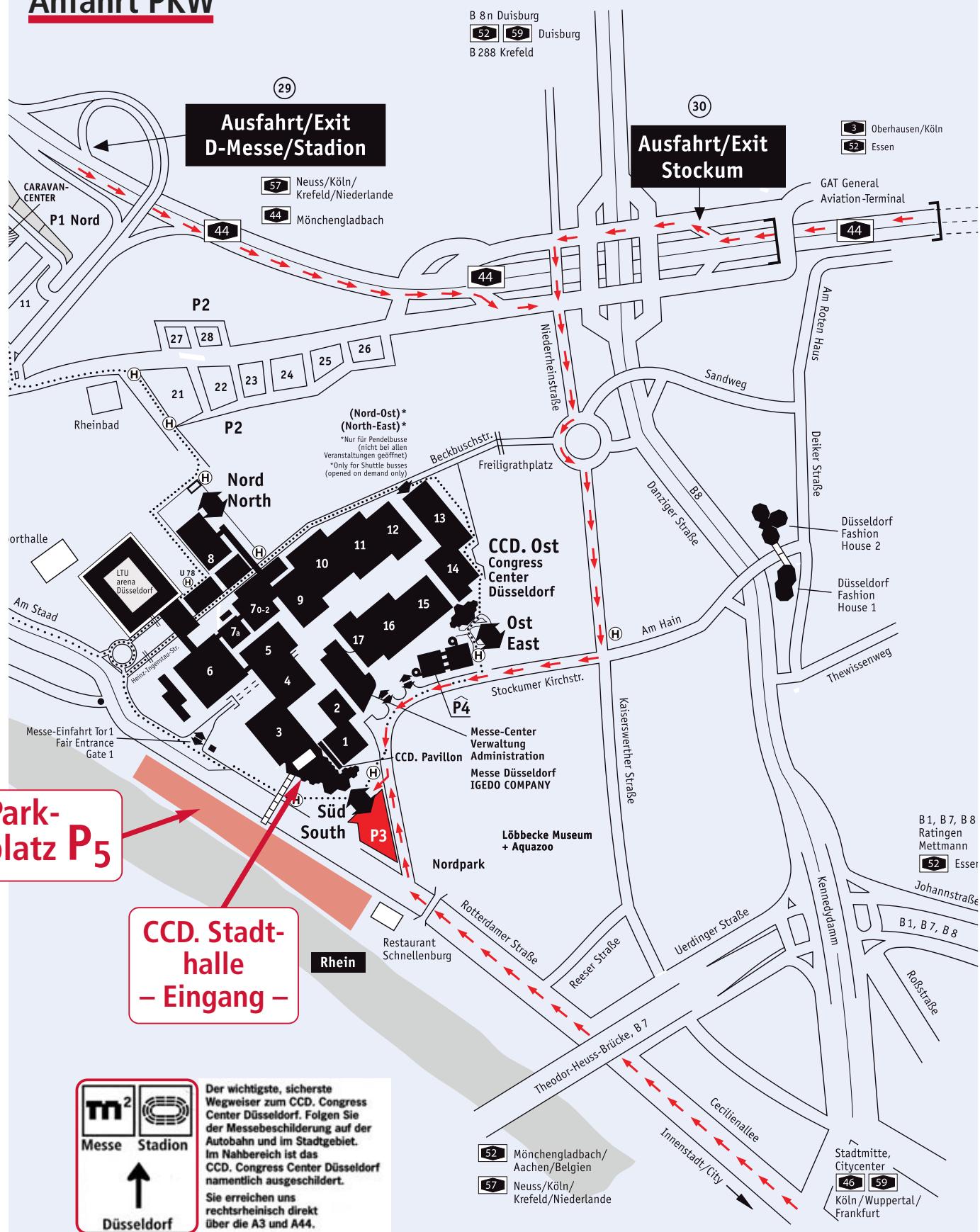
Oder fordern Sie kostenlos das „Offizielle Monatsprogramm der Landeshauptstadt Düsseldorf“ an (Informationen zu Theater, Konzert und anderen Veranstaltungen)

Tel. 0211 172 02-2255, -2257

Fax 0211 172 02-3250

[monatsprogramm@duesseldorf-tourismus.de](mailto:monatsprogramm@duesseldorf-tourismus.de)

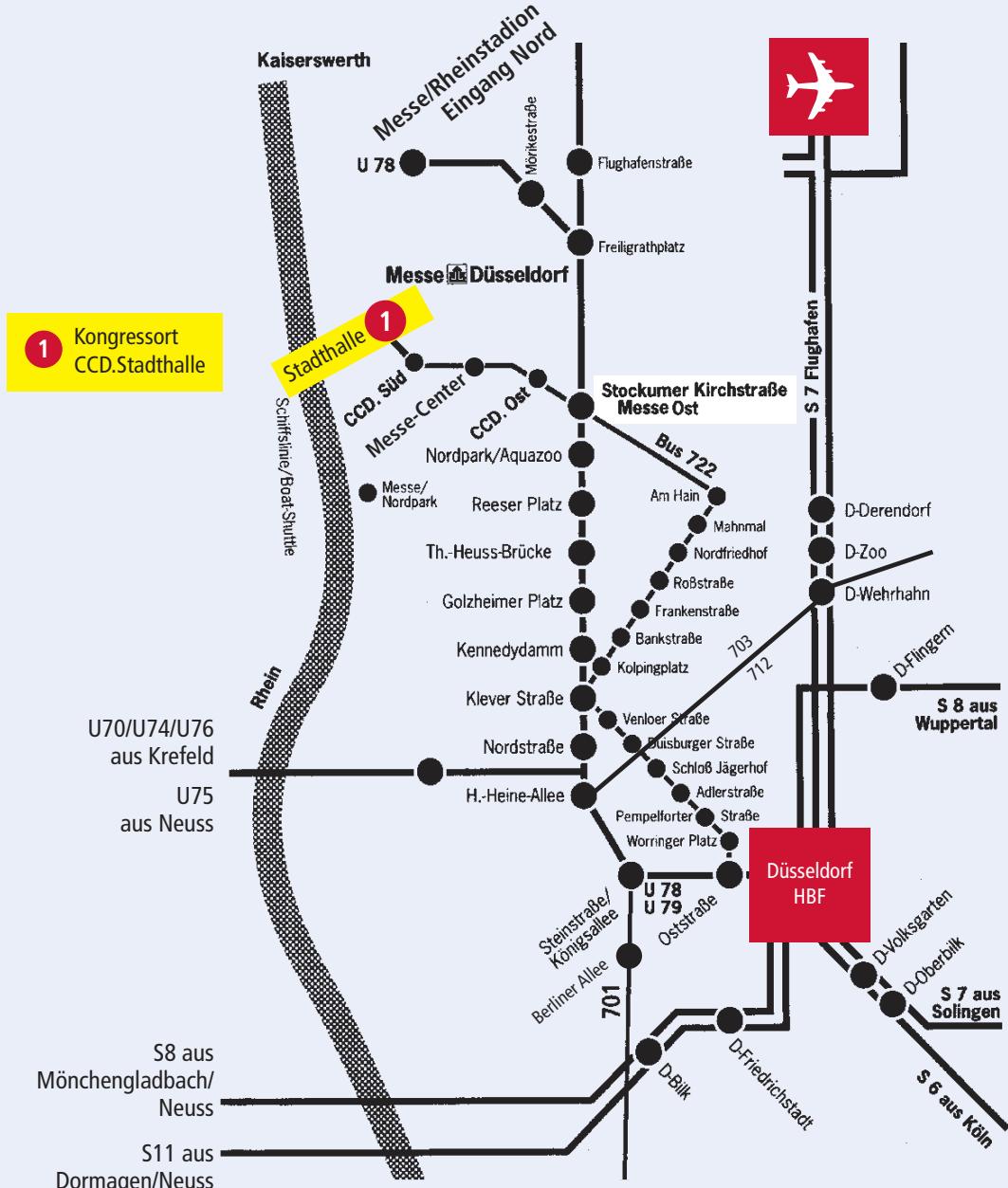
## Anfahrt PKW



Der Parkplatz P5 steht Ihnen während des Kongresses als Parkmöglichkeit zur Verfügung. Die Parkgebühr beträgt € 7,00 pro Tag. Der Eingang CCD.Stadthalle befindet sich direkt auf der gegenüberliegenden Straßenseite.



## Anfahrt mit Öffentlichen Verkehrsmitteln



### Anfahrt zum CCD.Stadthalle aus Richtung Innenstadt:

U-Bahn-Linie U78 oder U79 aus Richtung Stadtmitte/HBF bis Haltestelle Stockumer Kirchstraße/Messe Ost.

Hier umsteigen in den Bus 722 (oder Fußweg ca. 20 Minuten) bis CCD.Stadthalle.

### Fahrtzeiten Bus 722 ab Hauptbahnhof / Bahnsteig 11:

Montag bis Freitag und Samstag ca. im 20 Minuten-Takt

### Fahrt vom CCD.Stadthalle in Richtung Innenstadt:

Buslinie 722 ab Haltestelle CCD.Stadthalle (oder Fußweg ca. 20 Minuten) bis Stockumer Kirchstraße/Messe Ost. Hier umsteigen in U-Bahn-Linie U78 oder U79 Richtung Stadtmitte/HBF.

### Fahrtzeiten Bus 722 ab CCD Stadthalle:

Freitag und Samstag ca. im 20 Minuten-Takt

**Fahrtzeit gesamt ca. 25 Minuten.**

Bitte benutzen Sie den **Eingang CCD.Stadthalle** und nicht Eingang CCD.Süd.



## Lageplan Vortragsräume CCD. Stadthalle 1. OG

